SAMMLUNG JULIE WERTHEIMER WIEN

★




CONGRES DE VIENNE

288. KUNSTAUKTION VON C. J. WAWRA, WIEN, III
LOTHRINGERSTRASSE NR. 14

VERSTEIGERUNG
DER SAMMLUNG JULIE WERTHEIMER

PORZELLAN, GLAS, ARBEITEN AUS SILBER, GOLD, PERLMUTTER UND BRONZE, ALTER SCHMUCK ETC., TRAGANTFIGÜRCHEN, GRATULATIONSKARTEN, MINIATUREN, ENGLISCHE KUPFERSTICHE IN SCHABKUNST UND PUNKTIERMANIER

GEMÄLDE ALTER U. MODERNER MEISTER, PORZELLAN, MÖBEL ETC. AUS DEM NACHLASSE EINES WIENER SAMMLERS UND PRIVATBESITZ

VERSTEIGERUNG
IM SAALE DER KUNSTHANDLUNG C. J. WAWRA, WIEN, III., LOTHRINGERSTRASSE 14, VON MONTAG, DEN 25., BIS MITTWOCH, DEN 27. OKTOBER 1926. AB 3 UHR NACHMITTAGS

AUSSTELLUNG
DASELBST VON FREITAG, DEN 22., BIS INKLUSIVE SONNTAG, DEN 24. OKTOBER 1926, VON 9 BIS 5 UHR

C. J. WAWRA <ALFRED WAWRA> BEEIDETER SACHVERSTÄNDIGER
WIEN, III., LOTHRINGERSTRASSE NR. 14 TELEPHON NR. 96-5-56

AUKTIONSBEDINGUNGEN

Die Versteigerung geschieht gegen sofortige Bezahlung in österreichischer Schilling=Währung unter Zurechnung eines Aufgeldes von 22 Prozent zum Erstehungspreise. Gesteigert wird mindestens um 1 Schilling, bei über 100 Schilling um 5 Schilling, bei über 500 Schilling um 20 Schilling, bei über 1000 Schilling um 50 Schilling. Reklamationen nach erfolgtem Zuschlage können nicht berücksichtigt werden, da sämtliche Objekte zur genauen Besichtigung ausgestellt waren. Der Auktionator behält sich das Recht vor, Nummern zu vereinigen oder zu trennen, oder die Nummernfolge zu unterbrechen. Bei vorkommenden Streitigkeiten über ein Doppelgebot behält sich der Auktionator das Recht vor, die betreffende Nummer sofort nochmals vornehmen zu lassen. Die Objekte werden nach erfolgtem Zuschlag Eigentum des Erstehers. Dieselben werden zwar auf Verlangen bis zu deren Übernahme am Schlusse des Auktionstages sorgfältig aufbewahrt, jedoch ohne weitere Haftung für mögliche Beschädigung. Der Transport der erstandenen Objekte hat ausschließlich auf Kosten und Gefahr des Käufers zu erfolgen, der Auktionator übernimmt keine Haftung für allfällige Verluste oder Beschädigungen.

C. J. WAWRA (ALFRED WAWRA) BEEIDETER SACHVERSTÄNDIGER
WIEN, III., LOTHRINGERSTRASSE NR. 14 TELEPHON NR. 96=5=56

ALTWIENER PORZELLAN UND SOLCHES DEUTSCHER UND BÖHMISCHER MANUFAKTUREN

1 **Altwiener Kännchen,** gedeckelt. Weißer Grund mit Fruchtstücken und grünem Bandmuster bemalt. Der Schnabelausguß repariert.
Wien, um 1760. H. 7 cm

2 **Zwei Porzellaneier.** Mit Schweizer Ansicht, beziehungsweise mit Reliefdekor in Gold und bunten Blumen.

3 **Zwei Porzellanschalen mit Untertassen.** Weißer Grund mit Emblemen und figürlichen Szenen in Gold.
Niederweiler (Lothringen).

4 **Porzellanschale.** Weißer Grund mit Goldmusterung und Medaillon in Sepia (Bacchantin vor einer Amorstatuette tanzend).
Niederweiler (Lothringen), um 1820.

5 **Porzellanschale.** Breites blaugrünes Band mit einem Stab aus goldenen Eichenblättern und Eichelfrüchten.
Vermutlich Niederweiler (Lothringen), um 1820.

6 **Porzellanvase.** Flötenförmig, hellvioletter Grund mit ovalem Medaillon in Malerei (Leuchtturm).
Schlaggenwald, 1836. H. 16·5 cm

7 **Porzellanfigürchen.** Zwei Chinesinnen.
Böhmisch, um 1840. H. 11 cm

8 **Porzellanfigürchen.** Karikatur eines Herrn. Zigarrenanzünder.
Schlaggenwald, um 1845. H. 12·5 cm

9 **Porzellanfigürchen.** Mädchen mit einer Wickelpuppe am Arm.
Böhmisch, Marke T K. (Porzellanfabrik in Klösterle). H. 15 cm

10 **Porzellanglocke** in Gestalt einer Rokokodame.
Böhmisch, um 1840. H. 13·5 cm

11 **Zwölf gehenkelte Dessertteller** mit Zackenrand und Meißener Chinamuster. Schlaggenwald in Böhmen, um 1850.

12 **Große Porzellanvase** von antiker Kraterform, die Henkelansätze in Gestalt von Widderköpfen. Weißer und blauer Grund mit violetten und weißen Fliedersträuchen. Dominierende Vergoldung. Würfelsockel.
Böhmisch (Pirkenhammer bei Karlsbad), Fischer und Reichenbach. Um 1850.
H. 41·5 cm

13 **Neuwiener Aufsatzteller.** Weißer Grund mit buntem Blumenstrauß und Goldrispen-Bordüre.
Wien 1860. D. 22 cm

14 **Neuwiener Porzellangruppe.** Junger Herr, ein Mädchen bekränzend.
Weiße Marke, 1847. H. 15·5 cm

15 **Neuwiener Porzellangruppe.** Auf rundem Sockel mit Blattgehängen. Zwei junge Herren und zwei Mädchen musizierend.
Weiße Marke 1846. H. 27·5 cm

16 **Drei Neuwiener Porzellanfiguren.** Zwei Knaben als Flöten- und Hornbläser und ein Mädchen mit einer Handleier.
Wiener Manufaktur, 1846. H. 13·5 cm

17 **Ein Paar Porzellanvasen.** Weißer Grund mit bunten Blumensträußen und Vergoldung. Auf Würfelsockel.
Böhmisch, um 1840. H. 36·5 cm
Eine restauriert.

18 **Altwiener Schale.** Blauer Grund mit buntem Blumenstrauß. Breiter Goldrand. Der Henkel mit Faunmaske.
Blaue Marke, um 1825. Buntmaler Ignaz Wildmann.
Siehe Abbildung Tafel IV

19 **Drei Altwiener Porzellangegenstände.** 1. Schale mit Kartenblättern bemalt, 1821. 2. Untertasse, blauer Grund mit Sinnspruch, 1824. 3. Schale mit Fruchtstücken und grünem Bandmuster.
Um 1760.

20 **Altwiener Scherzkännchen** in Form eines Kopfes mit Dreispitz.
Blaue Marke 1822.

21 **Altwiener Schale.** Silbergrund mit Innenvergoldung. Der Henkel mit weiblichem Maskenkopf.
Blaue Marke, um 1820. Porzellanmaler Karl Herzer.

22 **Altwiener Teekanne.** Weißer Grund mit Gold.
Wien, um 1820.

23 **Altwiener Schale.** Silbergrund mit Innenvergoldung. Beim Henkelansatz eine Faunmaske.
Blaue Marke, um 1820. Porzellanmaler Karl Herzer.

24 **Altwiener Schale** in Gestalt einer Rose, die Untertasse mit Rosenblättern in Relief. In der Gänze vergoldet.
Wiener Manufaktur 1818. Goldmaler Ignaz Obenbigler.
Siehe Abbildung Tafel IV.

25 **Altwiener Schale.** Goldgrund mit bunter Sonnenblumenranke. Der Henkel mit Schlangenkopf.
Blaue Marke 1815. Dessinmaler Anton Friedl.

26 **Zwei Altwiener Konfektschälchen** in Beerenform mit Asthenkeln. Im Innern mit Fruchtstücken bemalt, die Außenseite mit Blütenzweigen reliefiert und mit Blumengehängen bemalt.
Blaue Marke, um 1780.

27 **Altmeißener Porzellanfigur.** Junge Fischhändlerin, einen Karpfen anbietend. Unbedeutende Ausbesserungen.
Meißen, um 1760. H. 19 cm
Siehe Abbildung Tafel III.

28 **Altwiener Solitaire.** Unregelmäßig ovale Tasse mit Asthenkeln, zwei Kannen und eine Schale mit Untertasse. Sämtliche Stücke mit Bauernszenen nach holländischen Vorlagen bemalt.
Wien, um 1770.
Siehe Abbildung Tafel II.

29 **Altwiener Porzellanfigur.** Junge Dame als Winzerin. Restauriert.
Wien, um 1770. H. 17 cm
Siehe Abbildung Tafel III.

30 **Altwiener Porzellanfigur.** Junger Kavalier als Dudelsackpfeifer. Über dem hellroten Rock trägt er eine Weste aus weißem Fell. Restauriert.
Wien, um 1770. H. 18 cm
Siehe Abbildung Tafel III.

31 **Altwiener Biskuitgruppe.** Europa auf dem Stier. Seitlich zwei Dienerinnen, vorne Neptun lagernd.
Wiener Manufaktur 1793. Modelleur Josef Dangl. H. 34, L. 28 cm

32 **Altwiener Schale.** Widmung für den Augustiner Chorherrn Norbert. Derselbe ist in seiner Tätigkeit als Stiftspförtner und Schuster dargestellt. Bei ihm zwei Herren in weltlicher Tracht. Goldener Spitzenrand.
Blaue Marke 1797.

Siehe Abbildung Tafel IV.

33 **Altwiener Kaffeeservice.** Bestehend aus zwei Kannen, sechs Schalen mit Untertassen und einer Zuckerdose. Weißer Grund mit bunten Blumensträußen.
Wien 1790—1800.

34 **Zwei Altwiener Fruchtkörbe,** gitterartig durchbrochen. Weißer Grund mit Gold.
Blaue Marke. Wiener Porzellanmanufaktur, um 1800. H. 16, D. 23·5 cm

35 **Zwei Altwiener Konfektschalen,** schifförmig, auf hohem Fuß, mit hochgezogenen, aus schwarzen Männerköpfen (Bronze-Imitation) wachsenden Henkeln. Weißer Grund mit Goldranken.
Blaue Marke, 1803. H. 20, L. 29 cm

36 **Altwiener Konfektschale** mit zwei Henkeln und Untersatzteller. Gerauhter blauer Grund mit gezinktem Goldstab. Beschädigt.
Blaue Marke 1807. Dessinmaler Josef Kürner.

37 **Drei Altwiener Porzellanteller** mit Blumen auf schwarzem Grunde. Schwertlilie, Leberblümchen und volle Narzisse. (Daffinger.)
Wien, 1820. D. 24·5 cm

Siehe Abbildung Tafel IV

38 **Altwiener Porzellandose.** Gedeckelte Vase mit blauem Grund. Zwei Henkelansätze in Form von gehörnten Bacchantenköpfen.
Blaue Marke, um 1825. H. 14·5 cm

39 **Wiener Räuchervase** aus Porzellan. Lilafarbiger Grund mit Goldornamenten und Band mit Köpfen, stilisierten Blumen und Vögeln. Vorne und rückwärts je ein Medaillon mit den Darstellungen „Der Dichter und die Freundschaft" von Herr (signiert), nach den Stichen von Kohl. H. 20 cm

Siehe Abbildung Tafel II

40 **Porzellandose** mit der plastischen Figur eines ruhenden Chinesen. Silberfassung.
Chantilly, um 1740. L. 7 cm
Siehe Abbildung Tafel XIV

41 **Meißener Porzellanflakon** in Form eines Polsters, mit Vogel.
Meißen, 19. Jahrhundert. H. 7 cm

42 **Porzellanfigur.** Herr in langem grünen Rock auf einem Rocailleschemel sitzend und Cello spielend.
Eingepreßte Marke des Paul Hannong in Frankenthal.
Siehe Abbildung Tafel III

43 **Porzellanschale** mit Untertasse. Beide in Muschelform mit voller Vergoldung. Als Griff der Schale eine Eidechse.
Französisch, M. de Plée frères à Paris. Vor 1800.
Siehe Abbildung Tafel IV

44 **Wiener Porzellanbüste,** Kaiserin Elisabeth. Weiß. H. 13 cm

45 **Wiener Porzellanbüste,** Erzherzog Carl. Weiß. 1842. H. 11 cm

46 **Metallglocke.** Als Griff die Sängerin Jenny Lind aus Wiener Porzellan. H. 9·5 cm

47 **Porzellanbüste,** J. Nestroy. Weiß.
Böhmisch. H. 12 cm

48 **Porzellandose.** Kaiser Wilhelm I. und Napoleon III. Billard spielend. Farbig.
Böhmisch. H. 9 cm

GLÄSER
DER EMPIRE- UND BIEDERMEIERZEIT

49 **Satz von sechs Einsatzgläsern.** In Originaletui aus Pappe.
Deutsch, 18. Jahrhundert. H. 7·5—11 cm

50 **Blumengefäß** aus hellblauem Milchglas mit Walzenschliff und Golddekor. In Originaletui aus Pappe.
Biedermeier. H. 11 cm

51 **Vierseitige Glasflasche** (Honigflasche), mit geschnittenen Blumen- und Weinranken, auf denen Vögel ruhen. Zinnschraubenverschluß.
18. Jahrhundert. H. 17 cm

52 **Ovale Glasschale**, geätzt und graviert.
18. Jahrhundert. L. 22 cm

53 **Stengelglas**, gedeckelt. Mit dem Spruch: „Mit diszen bin ich gar wohl zufrieden, so lang ich kan und bleibet verschwiegen".
Deutsch, 18. Jahrhundert. H. 23·5 cm
Beschädigt.

54 **Empireglas**, farblos. Walzenschliff und Medaillons mit kleinen Blumensträußen und Monogramm J. W. H. 11·5 cm

55 **Empire-Pokalglas**, farblos. Eingeschnitten die Figur einer ruhenden Dame mit fliegendem Schriftband „Zum Namensfeste". Rückseitig stehende weibliche Figur zwischen zwei Sockeln mit den Monogrammen R. W. und F. S.
Randscharte. H. 15 cm

56 **Milchfarbiges Biedermeierglas** mit pastoser Gold- und Blumenbemalung.
H. 13·5 cm

57 **Schweres Empireglas**, farblos, mit Rautenschliff und gewaffelten Feldern. Im Eirund die Widmung: „Zum Andenken von meinem Freund Dömling". Monogramm E. F. H. 14·5 cm

58 **Pokalglas,** farblos, mit violett gestrichenem Medaillon. Eingeschliffen die Darstellung der Prager Brücke.
Biedermeierzeit. H. 14 cm

59 **Saphirblaues Biedermeierglas** mit Blattranken in Silber. H. 12·3 cm

60 **Mattgrünes Biedermeierglas** mit Blumenranken in Fachsilber. H. 12·5 cm

61 **Rotes Pokalglas** mit Fachgolddekor.
Biedermeierzeit. H. 13 cm

62 **Rotes Pokalglas** mit Blumenranken in pastoser Bemalung. Breites goldenes Wellenband.
Biedermeierzeit. H. 14·5 cm

63 **Grüner Deckelpokal** mit Blumenranken in Fachgold und Silber.
Biedermeierzeit. H. 24 cm

64 **Dessertservice** aus geschliffenem Glas. Zwei ovale Glasschüsseln mit Rauten- und Sternschliff in Fischblasenfeldern. Hiezu 24 Teller in gleicher Ausführung.
Schüssel-L. 31·5 cm

65 **Renaissance-Glasbecher** mit Emailfarbenbemalung. Herr und Dame in der Tracht um 1650, dazwischen ein vom Pfeil durchbohrtes Herz und der Spruch: „Lieb mich allein, oder laß gar sein“.
Süddeutsch, um 1650. H. 6·5 cm
Mehrfach gesprungen.

66 **Gedeckeltes Glas.** Die Wandung bemalt mit Darstellung einer Entenjagd. In der Mitte des Sees eine Burg auf felsiger Insel.
Biedermeierzeit. H. 28 cm

67 **Ein Paar geschliffene Glasflakons.** Die Fassung besteht in einer sternförmigen Standplatte aus vergoldetem Silber und einer aufsteigenden Bronzeschlange.
Spätempire. H. 28·5 cm

68 **Becher,** farblos, mit Rosaornamenten.
Biedermeier.

69 **Flakon,** rubinrot, mit Goldornamenten.
Biedermeier.

70 **Trinkbecher,** gelb. Mit Ansichten aus Marienbad in Medaillons. Biedermeier.

71 **Glas** mit Bemalung in Transparentfarben. Drei Tarockkarten (die Trull), die Quartmajor in Herz und die drei restlichen Asse. Unter den Karten die Aufschrift: Nach Belieben jeden Abend davon zu wählen.
Bezeichnet Anton Kothgasser 1822. H. 12 cm
Ausstellung von Gläsern des Klassizismus der Empire- und der Biedermeierzeit, im Österreichischen Museum für Kunst und Industrie 1922. Verlag Schroll, Wien, Katalog Nr. 302. Erwähnt bei Pazaurek, Gläser der Empire- und Biedermeierzeit, Verlag Klinkhardt und Biermann, Leipzig 1923, pag. 217.

72 **Glas** mit einem Tscherkessen. Vierseitiges Medaillon: Tscherkesse mit Kalpak und weißer Pluderhose vor einer orientalisierenden Säulenhalle. Darunter „Zum Andenken des 21. Mai 1816 von Deinen Dich liebenden Vater".
Wien, signiert „Mohn (18)17". H. 11 cm
Gläserausstellung im Österreichischen Museum 1922, Nr. 124. Erwähnt bei Pazaurek a. a. O., pag. 179.
Siehe Abbildung Tafel V

73 **Becher** mit Blumenstrauß. Ovales Medaillon: Damenhand in Wolken, einen Blumenstrauß mit großer roter Rose haltend. Schwarzer Grund.
A. Kothgasser. H. 10·5 cm
Siehe Abbildung Tafel V

74 **Kothgasserglas** mit einem Goldfisch in Transparentmalerei. H. 10·5 cm

75 **Kothgasserglas.** Mit Stiefmütterchen und einer Schleife, welche den Sinnspruch trägt „Elles sont toutes pour vous". H. 10·5 cm

76 **Kothgasserglas.** Mit Stiefmütterchen und Immortellen. Mit Widmung „a moi". H. 10·5 cm

77 **Becher** mit Allegorie auf die Freundschaft. Junge Dame, ihr Herz auf den Liebesaltar legend. Seitlich die Widmung „à la vie, à la mort". Unten die Aufschrift: „L'amitié".
A. Kothgasser. H. 11 cm

78 **Becher** mit deutschen Spielkarten. Auf der Wandung drei Tarockkarten (Trull) und der Sinnspruch: „Leurs union est notre force".
A. Kothgasser. H. 10·4 cm
Siehe Abbildung Tafel V

79 **Kothgasserglas.** Mit żwei Fischen in Transparentfarben. H. 11·3 cm
Gläserausstellung Österreichisches Museum 1922, Nr. 226. Pazaurek, pag. 208.

SCHÄTZUNGSPREISE

Oktober 1926

in österreichischen Schillingen

Nr.	Schillinge	Nr.	Schillinge	Nr.	Schillinge	Nr.	Schillinge	Nr.	Schillinge	Nr.	Schillinge	Nr.	Schillinge
1	30	39	1.500	77	200	115	150	153	70	191	250	228	50
2	20	40	200	78	300	116	200	154	70	192	100	229	30
3	100	41	30	79	250	117	200	155	50	193	200	230	40
4	50	42	200	80	150	118	80	156	80	194	100	231	40
5	50	43	100	81	150	119	150	157	30	195	800.	232	30
6	50	44	30	82	150	120	200	158	30	196	250	233	20
7	10	45	30	83	150	121	200	159	25	197	120	234	30
8	10	46	50	84	250	122	250	160	30	198	80	235	20
9	30	47	30	85	40	123	200	161	50	198a	300	236	50
10	15	48	50	86	40	124	200	162	40	199	20	237	40
11	40	49	100	87	120	125	500	163	400	200	50	238	50
12	300	50	100	88	50	126	800	164	40	201	50	239	60
13	20	51	40	89	40	127	600	165	60	202	50	240	60
14	200	52	120	90	40	128	600	166	50	203	50	241	120
15	300	53	60	91	120	129	800	167	50	204	60	242	80
16	150	54	60	92	40	130	1.400	168	60	205	60	243	50
17	200	55	100	93	50	131	1.200	169	50	206	60	244	20
18	150	56	60	94	100	132	2.000	170	120	207	50	245	30
19	30	57	120	95	200	133	2.000	171	60	208	50	246	50
20	40	58	60	96	250	134	60	172	80	209	40	247	50
21	120	59	50	97	120	135	40	173	60	210	50	248	40
22	10	60	50	98	200	136	40	174	180	211	50	249	30
23	100	61	80	99	50	137	30	175	60	212	60	250	50
24	120	62	100	100	80	138	30	176	300	213	40	251	30
25	200	63	100	101	150	139	300	177	80	214	40	252	30
26	300	64	300	102	120	140	800	178	50	215	40	253	40
27	400	65	40	103	800	141	30	179	70	216	50	254	60
28	1.200	66	80	104	400	142	300	180	60	217	40	255	50
29	400	67	100	105	120	143	1.000	181	80	218	60	256	30
30	600	68	40	106	80	144	200	182	150	219	60	257	30
31	600	69	80	107	40	145	120	183	120	220	20	258	40
32	600	70	100	108	350	146	120	184	50	221	40	259	80
33	400	71	200	109	160	147	120	185	200	222	250	260	150
34	150	72	500	110	1.500	148	60	186	20	223	50	261	80
35	250	73	200	111	1.200	149	200	187	50	224	50	262	80
36	100	74	200	112	800	150	80	188	50	225	40	263	80
37	300	75	200	113	600	151	60	189	100	226	30	264	100
38	120	76	200	114	400	152	400	190	80	227	30	265	80

Nr.	Schillinge	Nr.	Schillinge	Nr.	Schillinge	Nr	Schillinge	Nr.	Schillinge	Nr.	Schillinge	Nr.	Schillinge
266	100	309	60	352	80	395	800	436	40	479	40	522	25
267	120	310	300	353	300	396	1.000	437	10	480	60	523	50
268	80	311	200	354	80	397	400	438	30	481	40	524	30
269	80	312	120	355	80	398	700	439	15	482	30	525	15
270	80	313	200	356	400	399	1.400	440	100	483	25	526	20
271	100	314	180	357	250	400	800	441	40	484	50	527	150
272	100	315	100	358	60	401	200	442	200	485	30	528	50
273	120	316	80	359	120	402	1200	443	20	486	20	529	10
274	70	317	120	360	120	403	1200	444	20	487	20	530	20
275	80	318	100	361	100	404	6.000	445	20	488	50	531	15
276	80	319	150	362	100	405	600	446	20	489	30	532	10
277	80	320	100	363	300	405a	300	447	20	490	20	533	30
278	100	321	120	364	300	406	1.000	448	30	491	40	534	30
279	100	322	80	365	300	407	500	449	10	492	30	535	20
280	80	323	60	366	300	408	400	450	40	493	40	536	20
281	80	324	80	367	400	409	120	451	5	494	15	537	10
282	60	325	80	368	400	409a	200	452	10	495	30	538	20
283	120	326	60	369	1.000	410	600	453	25	496	30	539	15
284	60	327	50	370	2.500	411	200	454	25	497	120	540	15
285	60	328	50	371	500	412	50	455	20	498	30	541	15
286	80	329	60	372	800	413	500	456	15	499	20	542	10
287	100	330	40	373	1.200	414	150	457	20	500	40	543	10
288	80	331	80	374	800	415	400	458	25	501	20	544	10
289	100	332	40	375	600	416	80	459	20	502	30	545	200
290	400	333	40	376	300	417	50	460	20	503	50	546	500
291	50	334	100	377	800	418	300	461	10	504	50	547	1.500
292	40	335	250	378	600	419	1.200	462	10	505	30	548	100
293	80	336	150	379	800	420	1.500	463	15	506	30	549	150
294	120	337	150	380	1.000	421	500	464	40	507	20	550	100
295	300	338	400	381	1.000	422	800	465	10	508	30	551	30
296	70	339	200	382	1.500	423	1.000	466	40	509	30	552	300
297	150	340	350	383	1.000	424	1.000	467	25	510	30	553	500
298	50	341	300	384	600	425	1.000	468	20	511	40	554	50
299	70	342	300	385	2.000	426	800	469	50	512	30	555	10
300	50	343	180	386	5.000	427	600	470	60	513	20	556	40
301	50	344	80	387	150	428	500	471	80	514	40	557	30
302	120	345	120	388	150	429	800	472	80	515	30	558	30
303	60	346	80	389	1.600	430	2.500	473	60	516	30	559	30
304	60	347	120	390	500	431	600	474	100	517	30	560	40
305	60	348	80	391	1.500	432	250	475	80	518	40	561	40
306	50	349	100	392	300	433	50	476	60	519	30	562	40
307	80	350	80	393	1.600	434	40	477	30	520	20	563	40
308	120	351	120	394	1.500	435	20	478	40	521	15	564	40

80 **Kothgasserglas.** Mit vierblättrigem Klee und der Aufschrift: „Gesundheit verlängere Dein Leben".
Monogramm: A. K. H. 10·5 cm
Gläserausstellung Österreichisches Museum 1922, Nr. 251. Pazaurek a. a. O. pag. 212.

81 **Kothgasserglas.** Mit einer Bordüre aus roten Rosen, Vergißmeinnicht, Stiefmütterchen und dem Spruch „Ehret die Frauen, sie flechten und weben usw."
Monogrammiert: A. K. H. 10·5 cm

82 **Kothgasserglas.** Mit zwei Bordüren aus Stiefmütterchen, bzw. Rosen.
A. Kothgasser. H. 10 cm

83 **Kothgasserglas.** Mit der Widmung „Amitie" aus kleinen roten Rosen und Blättern. Gehenkelt. H. 11 cm

84 **Becher** mit Parze. Vierseitiges Medaillon mit einer Parze. Darunter „Parze webe lange, es ist mein Freund". Innen am Boden das Monogramm I. M·
A. Kothgasser. H. 9·3 cm
Siehe Abbildung Tafel V

85 **Biedermeierglas.** Milchfarben, bemalt mit Windlingen und Schmetterlingen in bunten Farben. H. 12 cm
Randscharte.

86 **Biedermeierglas.** Bunt gestrichene Medaillons mit den Symbolen von Gesundheit, Freundschaft, Glück und Freude. H. 12 cm
2 Randscharten.

87 **Biedermeierglas.** Bunt gestrichene Rundfelder mit eingeschnittenen Wiener Ansichten (St. Stephan, Josefsplatz, Neumarkt, Sophienbrücke, Burgtor in Wien und Initiale A. H.). H. 13 cm

88 **Becher**, farblos. Im Boden ein Thaler des Kurfürsten Max Joseph von Bayern 1764. H. 10·5 cm

89 **Becher,** farblos. Auf der Wandung Dreiecke und Lünetten in Steindelschliff.
H. 10·8 cm

90 **Becher,** sechskantig geschliffen. Auf der Wandung Ornamente. Unten sechs knollenartige Gebilde. H. 11·4 cm

91 **Becher,** sechskantig geschliffen. Auf den Flächen gekugelte Ornamentstücke und ein Medaillon mit Initialen „C. H".
Um 1835. H. 12·3 cm
Gläserausstellung im Österreichischen Museum 1922, Nr. 620.

92 **Ein Paar Biedermeiergläser** (Smaragdgläser). Hellgrün mit rot gestrichenen Feldern, Tier- und Blumendarstellungen. Mit den Monogrammen: T. S., bzw. E. S. H. 12·3 cm

93 **Biedermeierglas,** geschliffen. Violetter Überfang. In einem Medaillon ein sitzender Hund, in zwei kleineren Blumen eingeschliffen. Rückseitig sieben Verkleinerungslinsen. H. 12·6 cm

94 **Großer Kelch** auf Fuß. Geschliffen. Ansicht einer einen Imbiß einnehmenden Gruppe von Männern und Frauen, welche unter einem Baum lagert. Im Baum eingraviert: J. L., C. L., F. B. Darunter: Erinnerung an Schwabenberg. Auf der Rückseite: Zwei sich umfassende Hände und darunter: F. Blümel. H. 16·8 cm

ARBEITEN AUS SILBER UND GOLD. ALTER SCHMUCK

95 **Reisebesteck,** Silber, vergoldet. (Löffel, Messer, Gabel, Salzschale und langstieliger Löffel mit kleiner Laffe). Graviert. In Lederetui.
17. Jahrhundert.

96 **Silberschale** mit zwei Henkeln. Im Grunde getriebene Weinranke.
Deutsch, 17. Jahrhundert. 165 gr. D. 15 : 12·5 cm
Siehe Abbildung Tafel VI

97 **Damennecessaire,** eingerichtet. Flache Silberbüchse mit getriebenem Rocaille-Ornament und Blumen.
Deutsch, 18. Jahrhundert. 60 gr. L. 8·5 cm
Siehe Abbildung Tafel VI

98 **Damen-Tintenzeug** aus Silber. Auf ovaler Tasse Tinten- und Streusandbehälter in Vasenform und eine Ziervase.
Empire. 345 gr. L. 19·5, H. 11 cm

99 **Zahnstocherhälter** in Gestalt eines Igels. Silber.
Wiener Probe 1824. 110 gr. L. 8·5 cm

100 **Puppen-Teeservice** aus Silber. Ovale Galerietasse mit zwei Kannen, einer Trinkschale und Zuckerschale.
Um 1820. Länge der Tasse 10 cm

101 **Riechflakonbehälter** in Form eines Fisches mit beweglichem Schuppenteile und Rubinaugen. 90 gr. L. 13·5 cm
Wertheimer Beschauzeichen aus der Zeit um 1700.
Siehe Abbildung Tafel VI

102 **Ein Dutzend Besteckraster** (auf altwienerisch „Rasteln") aus Silber. Die Gestelle zur Hälfte in Form eines Fruchtkorbes, zur Hälfte in Form eines Blattkorbes. 170 gr.
Wiener Beschauzeichen 1800.
Meisterzeichen J A (Josef Auer)

103 **Große ovale Silbertasse** mit Galerierand, im Charakter der Louis XV.-Epoche. 5·5 kg, D. 58·5 : 45·5 cm

104 **Altwiener Silberkorb.** Vierseitig mit erhöhtem durchbrochenen Rand. Weinranken. Auf vier Sphinxen ruhend.
Wien 1816. Meister Dominikus Storr. 800 gr. L. 23, B. 20, H. 10 cm
Siehe Abbildung Tafel VI

105 **Altwiener Silberteller.** Der Rand mit Weinranken und Stakettenwerk; durchbrochen gearbeitet.
Wien 1826. Meisterzeichen M. L. 210 gr. D. 21·5 cm
Siehe Abbildung Tafel VI

106 **Nadelpolster** in getriebenem Silbergestell. Im Mittelfeld „Souvenir 1841" eingraviert.
Beschauzeichen Wien 1840. Meisterzeichen A. K. (Anton Koppelli).

107 **Joachimstaler-Medaille.** Avers: Kreuzigungsgruppe. Revers: Das Opfer Abrahams. Auf dem Opferstein 1537 bezeichnet. D. 7 cm

108 **Gotischer Anhänger** aus Perlmutter. Christus im Grabe mit zwei Engeln, welche das Leichentuch halten. Rückseitig Kreuzdarstellung mit Maria und Johannes. Vergoldete Silberfassung mit Blattstab.
Westdeutsch, vor 1500. H. 5·5, B. 4·3 cm

109 **Zwei kleine Silberfigürchen,** vergoldet. Kniende Engel in Adoration.
Italienisch, 16. Jahrhundert. H. 4 cm
(Ein Flügel fehlt).
Siehe Abbildung Tafel VII

110 **Goldemail-Anhänger.** Kauffahrerschiff mit fischartig geschuppter grüner Wandung und beiderseitigem Eglomisé-Medaillon. Auf Deck Madonna mit dem Kinde. Am Schiffskiel drei anhängende Perlen.
Italienisch, 17. Jahrhundert. H. 4·5, B. 5 5 cm
(Derartige Anhänger trugen venetianische Handelsherren bei ihren Seefahrten).
Siehe Abbildung Tafel VII

111 **Schmuckstück.** Groteske Perle, figural gefaßt. Halbfigur eines Mohren in grünem Rock und in reichem Schmuck aus Almandinen, Perlen usw.
Nach 1700. H. 6·9 cm
In der Art der Arbeiten des Johann Melchior Dinglinger 1664—1731.
Siehe Abbildung Tafel VII

112 **Groteske Perle.** (Maria mit dem Kinde, von einem der heiligen 3 Könige adoriert.) Seitlich zwei Seejungfrauen, rückseitig ein Delphin als Stütze. Auf dem kleinen Sockel ein Schriftband mit „Ex alto".
Italienisch, um 1600. H. 6·3, B. 8·5 cm

Siehe Abbildung Tafel VII

113 **Goldanhänger.** Der hl. Franziskus auf seinem Sarkophag stehend, den ein Engel stützt. Schöne Rocaille-Fassung in Silber mit Perlen und Rauten.
Deutsch, 18. Jahrhundert. H. 4·5 cm

Siehe Abbildung Tafel VII

114 **Schmuckstück in Goldemail.** Beduinenkopf aus irisierendem Halbedelstein mit rotem Rock und weißem Turbus.
Italienisch, um 1820. H. 3 cm

Siehe Abbildung Tafel VII

PERLMUTTER

115 **Perlmutterdose.** Die Wandungen mit Rosenzweigen und Muschelwerk. Geschnitten. Auf dem Deckel eine Miniatur (Venus und Amor).
Bezeichnet: Samuel Johanni fecit 1776. L. 8 cm

Siehe Abbildung Tafel XIV

116 **Empire-Reiseuhr** mit Perlmutterbelag und Bronzefassung, gekrönt von zwei den Aufhängring flankierenden Drachen. Original-Lederfutteral.
Um 1815. H. 20, B. 14 cm

Siehe Abbildung Tafel X

117 **Schmuckkästchen** in Form eines Ladenschrankes. Perlmutter mit ziselierter und vergoldeter Bronzefassung.
Wien, um 1820. H. 7, B. 9 cm

Siehe Abbildung Tafel XIV

118 **Schmuckkästchen** aus Perlmutter mit einem kleinen Spiegel und einem Nadelpolster.
Wien, um 1830. H. 12·5 cm

119 **Empire-Ringständer** aus Perlmutter, mit Bronzefassung, in Form einer Säule, gekrönt von einer Schale.
Wien, um 1820. H. 14·5 cm

120 **Empire-Schmuckkästchen** aus Perlmutter, mit Bronzefassung. Mit einer vollrund geschnitzten Figur eines Bauern, eine Heugabel und einen Korb tragend.
Wien, um 1820. H. 14·5 cm

121 **Ein Paar kleine Empire-Schmuckkästchen** aus Perlmutter mit Bronzefassung. Miniatur-Blumentöpfe mit Eriken.
Wien, um 1820. H. 9·5 cm

122 **Schmuckkästchen** aus Perlmutter, in Form eines Blumentopfes, mit großer Wasserrose, welche ein Uhrwerk enthält.
Wien, um 1824. H. 22 cm

123 **Schmuckkästchen** aus Perlmutter mit Bronzefassung. Im Deckel Wigand-Miniatur (Ausfahrt der Nordbahn).
Wien, 1830. L. 12·5 cm

124 **Schmuckkästchen** aus Perlmutter mit Bronzemontierung und Guasch-Miniatur von Wigand (Karlskirche).
Wien, um 1820. H. 3·7, B. 7·8 cm

125 **Schmuckkästchen** in Gestalt eines Boudoirtischchens mit figuralen Stegen, welche beim Zusammenschluß einen Korb tragen. Graviertes Perlmutter mit ziselierter Bronzefassung. Im Klappdeckel und im Innern Petitpoint- und andere Stickereien in Seide.
Wien, um 1820. H. 10, B. 12 cm
Siehe Abbildung Tafel XIII

126 **Empire-Standuhr** für einen Damensekretär. Der Aufbau in antiker Form, der Gänze nach mit Perlmutter belegt. Reiche ziselierte und vergoldete Bronzemontierung.
Wien, um 1820. H. 28·5 cm
Siehe Abbildung Tafel X

127 **Empire-Schmuckkästchen** in Form eines Schreibsekretärs mit 3 Laden und Rollverschluß. Auf der Galerie eine Reihe kleiner Bücher. Perlmutterbelag und ziselierte vergoldete Bronzemontierung.
Wien, um 1820. H. 16 cm
Siehe Abbildung Tafel XI

128 **Kleine Schreibtischuhr,** in Form einer von zwei Männern getragenen Sänfte, in welcher Wenzel Kaunitz sitzt. Perlmutter und Bronze.
Wien, um 1820. H. 14, B. 13 cm
Siehe Abbildung Tafel XIII

129 **Spielwerk.** Auf kästchenförmigem Sockel, in dem sich das Spielwerk befindet, eine junge Dame in klassischer Tracht, die Harfe spielend. Daneben ein Orangenbaum in einem Kübel, der als Nadelpolster dient. Wiener Perlmutterarbeit mit Bronzen.
Um 1820. H. 20, B. 13 cm
Siehe Abbildung Tafel XI

130 **Schmuckkästchen** in Form eines Rokokoschrankes mit Mittelgelaß und hohem Aufsatz, welche zahlreiche Laden und kleine Kastenfächer enthalten. Perlmutterbelag und Bronzemontierung.
Wien, 18. Jahrhundert. H. 34 cm
Siehe Abbildung Tafel VIII

131 **Perlmutterkassette.** Der Deckel und die vier Wandungen, in Perlmutter geschnitten und mit Beineinlagen versehen, zeigen landschaftliche Vedutten, Ruinen- und Parkansichten, zum Teil mit galanten Szenen. In Originaletui aus Leder.
Sächsisch, 18. Jahrhundert. H. 8, B. 13 cm

Siehe Abbildung Tafel XII

132 **Empire-Damennecessaire** in Form eines eintürigen Schrankes mit Bodenlade, gekrönt von einer Standuhr. Perlmutterbelag und Bronzemontierung. Auf der Innenseite der Kastentüre eine Guasch-Miniatur von Wigand (Empfangstellung der kaiserlichen Truppen vor dem Äußeren Burgtor). Rückseitig ebenso (Aussicht auf Wien von Grinzing aus). Auf der Vorderseite Aquarell-Miniatur (Amor und zwei Amoretten) von Agricola. Die Inneneinrichtung besteht in einem Nähnecessaire aus Perlmutter mit Email-Pensées auf Gold.
Wien, um 1820. H. 33, B. 16·5 cm

Siehe Abbildung Tafel IX

133 **Schreibsekretär-Garnitur** aus Perlmutter und Bronze. Rechteckige Tasse mit Ausnehmungen für die einzelnen Gegenstände, als Tintenfaß, Streusanddose (beide mit schaffartigen Untersätzen), Tischglocke, Leuchter (mit abnehmbarer Bronzebüste des Sokrates) und Falzmesser, Radierklingen usw. Grüne Lederkassette.
Wien, um 1820. L. 43, T. 28 cm

Siehe Abbildung Tafel XII

134 **Rundes Perlmutterdöschen.** Gravierter Deckel, Bronze montiert.
Um 1780.

135 **Zwei Spielmarkendöschen,** Perlmutter. Deckel geschnitten, bzw. gestickt.

ARBEITEN AUS BRONZE U. ELFENBEIN FÄCHER, DOSEN, PUPPENMÖBEL ETC.

136 **Ein Paar Flaschenuntersätze.** Messing, mit gepreßter Weinranke. Roter und grüner Lederbezug.
Wien, Spätempire. D. 12·8 cm

137 **Bronzerelief.** Papst Pius VI.
Um 1790.

138 **Bronzerelief.** Kaiser Josef II.
Um 1790.

139 **Zwei Ziervasen** aus Bronze. Geschwärzter, eiförmiger Körper und vierseitiger Sockel. Die volutenförmigen Henkel aus gehörnten Maskenköpfen wachsend.
Mailänder Empire. H. 29 cm
Siehe Abbildung Tafel XV

140 **Ein Paar fünfarmige, vergoldete Girandolen** aus Bronze mit geschwärztem, kanellierten Säulenschaft, auf drei Pantherfüßen ruhend.
Wiener Empire. H. 65·5 cm
Siehe Abbildung Tafel XV

141 **Dose und Nußknacker.** 1. In Gestalt eines schnupfenden Mannes. Buxholz. 2. Kugelförmiger Behälter aus Elfenbein mit Stahlschraube.
Beide: Erste Hälfte des 19. Jahrhunderts.

142 **Beinfigürchen** (Zarin Elisabeth von Rußland). Grotesk-Figur mit großer Geldtasche und herausforderndem Haubenschmuck.
Deutsch, um 1700, am Boden monogrammiert E. R. H. 9·3 cm

143 **Spielmarken-Garnitur.** Die Marken aus Bein, graviert und farbig gebeizt, in gleichfarbigen Beinkästchen, welche auf der Innenseite des Deckels mit landschaftlichen Szenen graviert und außen mit graviertem Perlmutter belegt sind. Zählerscheibe mit geschnittenem Delphin. In Samtetui.
Französisch. Signiert: Mariaual le Jeune a Paris. Um 1700.
Siehe Abbildung Tafel XIV

144 **Fächer.** Elfenbein, mit der Darstellung einer Tigerjagd.
Altpersisch.

145 **Fächer.** Das Gestell aus rotem Lack mit Goldbemalung. Chinoiserien und Schäferszenen.
Französisch.

146 **Fächer** mit bemalten Blumengirlanden. Das Gestell aus Elfenbein, reich geschnitzt. In der Mitte Medaillon mit Knaben.
Französisch, 18. Jahrhundert.

147 **Fächer** mit Malereien und Applikationen. Das Gestell aus Elfenbein, reich geschnitzt und zum Teil vergoldet.
Französisch, 18. Jahrhundert.

148 **Fächer** mit vergoldeten Ornamenten auf Seide. Das Gestell aus Horn.
Empire.

149 **Perlmutterfächer.** Reich geschnitzt. Ornamente und Embleme. In der Mitte Marie Theresia in Wolken, rechts von ihr Ludwig XVI., links Maria Antionette.

150 **Kleiner Fächer** mit Silberapplikation und Elfenbeingestell.
Empire.

151 **Seidenfächer,** bemalt und mit Silberapplikation. Dame in Empirekleid. Elfenbeingestell.

152 **Fächer.** Die Fahne aus Pfauenhaut, bemalt mit der Alexanderschlacht. Das Gestell aus Bein, geschnitzt mit Kriegstrophäen.
Italienisch, um 1750. Signiert: Gaetano Piccini.
Siehe Abbildung Tafel XVII

153 **Schildpattdose.** Silberbeschläge, am Deckel drei Medaillons in verschiedenem Gold.
Barock.

154 **Flache Schildpattdose.** Am Deckel in Silber eingelegt die Verwandlung der Daphne.
Empire.

155 **Runde Elfenbeindose.** Am Deckel in Relief Allegorie auf die Geschichte.

156 **Emaildose,** viereckig. Weiß, mit Landschaftsmotiven in vergoldeter Bronzemontierung.
Deutsch, 18. Jahrhundert.

157 **Kleine gravierte Silberdose.** Innen vergoldet.

158 **Horndose.** Am Deckel geschnitten die Eröffnung des Sarkophags Napoleons im Jahre 1840.

159 **Kleine längliche Schildpattdose** mit Silberpikett am Deckel.

160 **Flache Silberdose,** vergoldet, reich mit Ornamenten graviert. Nach Tradition aus dem Besitze Liszts.

161 **Runde Schildpattdose** mit Perlmutter- und Silberintarsien.
18. Jahrhundert.

162 **Runde Lackdose** mit der Darstellung eines Dampfers und der ersten Eisenbahn. Unterhalb die Inschrift: „Dampf und Eisen war einst mein Element, einen dauernden Nutzen daraus zu ziehen war mir nicht vergönnt."

163 **Spielkartenbehälter,** graviert und farbig gebeizt. Auf dem Deckel das Wappen einer französischen Familie zwischen zwei Adlern, welche Schlangen in den Schnäbeln tragen. Auf der Innenseite eine Ruinenlandschaft mit Ziegenhirten. Rückseitig ein Vogel auf einer Blumenranke.
Französisch (Mariaual le jeune), um 1700. L. 10·5, B. 8 cm

164 **Zinndose** in Sargform.
Deutsch, um 1700.

165 **Nadelbüchse.** Bronze vergoldet, mit gravierten Perlmuttereinlagen.

166 **Notizbuch** mit schwarzem goldverzierten Ledereinband und dem Aufdruck „Ehrfurcht und Dankbarkeit". Im Innern zwei Petitpoint-Stickereien.
Biedermeier.

167 **Notizbuch.** Am Einband zwei Petitpoint-Stickereien. Seide gefüttert.
Biedermeier.

168 **Necessaire-Etui.** Schildpatt mit Silberpikett. Zwei ovale Medaillons und Ranken.

169 **Vierfächerige Lederbrieftasche** mit Notizblock; Mit vier gestickten Medaillons ausgestattet. Ansichten von Laxenburg, Rauhenstein etc.

170 **Miniaturtintenzeug** in Holzkassette. Bestehend aus zwei Tintenfässern, einer Petschaft und einem Federstiel mit vier Einsatzfedern. Silber.
Deutsch, 18. Jahrhundert.

171 **Blumenhalter.** Schildpatt mit Goldintarsien.
Um 1830.

172 **Miniaturjagdbesteck** in Lederetui.
Deutsch. 18. Jahrhundert.

173 **Anhänger** mit Goldkettchen. „Dediè a l'amitiè.“ Mit Halbperlen eingefaßt.
Empire.

174 **Etui** mit Spiegel und zwei Miniaturen. Dame in blauem Kleid und Herr in rotem Uniformrock. Ehepaar Freiherr von Mandelsloh.
18. Jahrhundert.

175 **Zwei Perlmutternotizbücherln** in vergoldeter Bronzefassung.
Um 1820.

176 **Notizbuch.** Ornamentale Silbereinlagen. Innen am Deckel eine Miniatur. Damenporträt. Rückwärts im Deckel eingelassen ein Messer und eine Nähschere. Perlmutter.
Um 1780.

177 **Goldene Gedenkmünze.** Auf den Entsatz von Wien 1683. Silberfiligran.

178 **Perlmutterflakon,** geschnitten, in Silberfassung.

179 **Goldring** mit Emailmaske. Sogenannter Giftring.
Italienisch.

180 **Goldring** mit zu öffnendem Emailplättchen. Christus am Kreuz. Innen eine kleine Emailminiatur.

181 **Goldring** mit Miniatur. Herr mit Allongeperücke.
Französisch. 18. Jahrhundert.

182 **Goldring** mit drehbarer Doppelminiatur. Herrn- und Damenporträt. Herr und Frau von Gschwendt aus Eisenach.
18. Jahrhundert.

183 **Vier Miniaturinstrumente.** Zwei Geigen, ein Bogen, eine Gitarre und ein Zymbal.
18. und 19. Jahrhundert. L. 13·5—32 cm

Siehe Abbildung Tafel XVII

184 **Tanzmeistergeige.**
Deutsch. 18. Jahrhundert.

185 **Holzfigur.** Der heilige Franziskus mit dem Kreuze.
Spanisch. 17. Jahrhundert. H. 39 cm

186 **Kleinplastik aus Holz.** Dreifaltigkeitsgruppe. (In Schutzgehäuse.)
Alpenländisch, um 1700. H. 7·5 cm

187 **Flaches Marmorrelief.** Bildnis einer Dame in der Tracht um 1780. In Miniaturrahmen. H. 9·5 cm

188 **Geldtäschchen** mit Petitpoint-Stickerei.
Deutsch. 18. Jahrhundert. H. 9·5 cm

189 **Zwei Teile eines Geldtäschchens** in Petitpoint-Stickerei. (Ruhender Hirte und flüchtiger Hase.)
17. Jahrhundert. H. 12 cm

190 **Apothekerwage.** Schwarzes Holz in reicher Silbermontierung. Als Aufsatz ein Schwan.
Datiert 1836.

191 **Puppen-Schreibtischkommode** mit zwei an ihren Seiten zurücklaufenden Laden und umlegbarer, das Schreibfach schließender Platte. Die Flächen mit Fladerfüllungen, bzw. Festons und Landschaften in Brandtechnik. Als Ladengriffe Frauenbüsten aus Bronze.
Italienisch, um 1760. H. 21, B. 30 cm
Siehe Abbildung Tafel XVI

192 **Puppen-Schreibsekretär** mit Rollverschluß und seitlichen Laden. Hiezu eine Reihe von Miniaturgegenständen (3 alte Büchlein, 1 Dose, 2 Krüge, 2 Pfeifen, Schere, 2 Federmesser, Petschaft in Gestalt eines Hundes, Schlüssel, Tischglocke, Kruzifix und Totenkopf).
18. und 19. Jahrhundert.

193 **Puppenkommode.** In der Mitte ein doppeltüriges Gelaß und darüber eine Lade. Seitlich bogenförmig zurücklaufende offene Stellen. Weißer Marmorbelag. Rückseitig Lilie und 1793, L C bezeichnet.
Französisch. H. 29, B. 47·5 cm
Siehe Abbildung Tafel XVI

194 **Puppen-Ladenschrank** mit Aufsatzkasten im Charakter der Barocke. H. 35 cm

195 **Puppenküche** mit gemauertem Herd und auf 2 Säulen ruhendem Rauchmantel. Die Einrichtung besteht aus allerhand Kochgeschirr in Messing, Kupfer, Zinn und Ton, des weiteren aus Küchengeräten, Wasser- und Weinkannen aus Zinn und Kupfer sowie zinnernem Speisegeschirr, Küchentischen, Schrank, Tellerband etc.
Nürnberg, 18. Jahrhundert. H. 35, B. 80 cm

196 **Birnholzvitrine,** eingelegt und geschnitzt.

197 **Kleine Tischvitrine** auf vier Füßen. Mahagoni, mit geschliffener Glasplatte.

198 **Kleine Vitrine,** vergoldet.

198a **Teppich.** Roter Grund mit großem Medaillon. Bordüre gelb mit roten und grünen stilisierten Nelken.
Skutarisamt, 17. Jahrhundert. 93·5 : 60·5 cm

TRAGANTFIGÜRCHEN

AUS ZUCKER, MEHL UND TRAGANTSCHLEIM (GUMMI DER SÜSSHOLZ-PFLANZEN) FÜR DIE WIENER ZUCKERBÄCKER GEFERTIGTE FIGÜRCHEN ALS SCHMUCK KLEINER ZUCKERWERKBÜCHSEN

199 Zehn kleine Büsten auf kegelförmigen Ständern, verschiedene Nationen darstellend.

200 Direktor Carl als Hausierer.
Siehe Abbildung Tafel XVIII

201 Johann Nestroy als Sansquartier in der Posse „Sieben Mädchen in Uniform".
Siehe Abbildung Tafel XVIII

202 Direktor Carl als Staberl in „Staberls Reiseabenteuer".
Siehe Abbildung Tafel XVIII

203 Burgschauspielerin Schönfeld-Neumann als Spinnerin.
Siehe Abbildung Tafel XVIII

204 Komiker Treumann als Schulmeister. Mit Wackelkopf.
Siehe Abbildung Tafel XVIII

205 Wenzel Scholz als Kaminfeger. Mit Wackelkopf.
Siehe Abbildung Tafel XVIII

206 Komiker Treumann? als Fischer. Mit Wackelkopf

207 Direktor Carl als Maurer in einer Abschiedsvorstellung am Wiedner Theater (30. IV. 1845).

208 Treumann? und Direktor Carl, ersterer in roter Uniform.

209 Gruppe. Bauer, einen Reisenden über einen Steg tragend.

210 Direktor Carl als Schuster.

211 Direktor Carl, auf einem Faß reitend und die Violine spielend.

212 Drei Stück. Dame und zwei Herren in Straßentoilette. (Hofzuckerbäcker Demels Söhne, Kohlmarkt 18.)

213 Zwei Stück. Eine Fischhändlerin. Zum Markt gehende Bäuerin.

214 Zigeuner, Zymbal spielend.

215 Kopftuch- und Band-Krämer.

216 Wenzel Scholz in einer Dienerrolle.

217 Zwei Stück. Ungarischer Rinderhirte. Neapolitanerin mit Tambourin.

218 Fanny Elßler als Milchmädel.

219 Zwei Stück. Ballettänzerin Couchi in zwei Rollen (Hofzuckerbäcker Schelle).

220 Krampus mit einem Knaben in der Butte und der heilige Nikolo.

221 Kasperl mit dem Kinde (Wackelkopf). Aus Graf Pozzis Kasperlkomödien.

222 Die personifizierten zwölf Jahresmonate. (Vollständige Reihe dieser so seltsamen Folge mit dem Harlekin [Februar] und dem jungen Pfälzer [Oktober].)

223 Rastender Jäger mit reicher Wildbeute.

224 Ein Clown.

225 Zwei Stück. Junger, blondhaariger Bauernbursche. Kavalier in hellblauer Rokokotracht. (Hofzuckerbäcker Demels Söhne, Kohlmarkt 18.)

226 Wiener Straßengeiger.

227 Frierender Werkelmann.

228 Die Komikerin Katharina Enöckel mit dem Einkaufskorb.

229 Zwei rauchende Bauern, sich Feuer gebend.

230 Zwei Stück. Alter Herr mit Brille, den Zylinder mit beiden Händen haltend (Schauspielerrolle). (Konditor Carl Schelle.) Junger Herr in Salontoilette.

231 Zwei Stück. Tscherkessen-Führer.

232 Aethiopier mit einem Elefanten (Schauspielerrolle). (Konditor Carl Schelle, Neuer Markt 5, Kärntnerstraße 53.)

233 Linzerin mit Goldhaube.

234 Junge Salzburgerin mit Blumen.

235 Der Trompeter von Säckingen.

236 Zwei Stück. Reiter der kaiserlichen Leibgarde-Eskadron. Offizier der kaiserlichen Arcieren-Leibgarde. (Ch. Demels Söhne, am Kohlmarkt 18.)

237 Der Korbflechter.

238 Zwei Stück. Reisender Engländer. Herr in englischer Renaissancetracht (Komiker-Rolle).

239 Kaiser Franz Josef im ungarischen Krönungsornat, auf einem Schimmel reitend.

240 Junge Studiosin, den „Kikeriki" lesend.

241 Zwei Stück. Reitender Sarazene. Reitende Sultanin.

242 Sechs Figürchen. Ungarischer Pferdehirte, Kaminfeger, Infanterieoffizier, Clown, Rennreiter, junge Dame. (Sämtliche aus der Konditorei Schelle).

243 Zwei Stück. Obsthändlerin auf galoppierendem Pferd. Obsthändlerin in Gebirgstracht.

244 Touristin mit Hund und Hase.

245 Wirtshausgast beim Frühschoppen.

246 Engländer, von zwei Ausseern im Stuhl getragen.

247 Sonntagsjäger, einen Bach auf Baumstamm überquerend.

248 Bäuerin, ein verliebtes junges Paar unterrichtend.

249 Der Waffenschmied.

250 Junge Dame, auf der Mandoline spielend, wird vom Organisten belauscht.

251 Schaukelnder Knabe. (Konditor Carl Schelle.)

252 Zwei Stück. Ein Mönch. Der heilige Nikolo. (Hofzuckerbäcker A. Gerstner, Kärntnerstraße 6.)

253 Vier Figuren. Touristenpaar, Bergführer und Sennerin.

254 Drei Stück. Deutscher Ratsherr. Junge Dame in Gretchentracht mit Spritzkanne. Dame in der Tracht des 16. Jahrhunderts.

255 Drei junge Damen in Pagentracht. (Hofzuckerbäckerei C. Schelle.) Noch mit der alten Bonbonfüllung.

256 Drei Stück. Ein Bauer mit Sense und Krug. Slowakischer Drahtbinder. Ein Matrose.

257 Zwei Stück. Montenegriner. Albanese.

258 Ein Hausierer mit zwei Zylindern und rotem Regenschirm. (Theaterrolle.)

WIENER WUNSCHKARTEN VON ENDLETZBERGER

259 Miniaturuhr, flankiert von einem Füllhorn und einem Windhund.

260 Geschenkkarte aus Filigranblumen und Perlmutter, in Form einer Standuhr mit gehendem Werk.
Wien, Biedermeierzeit. Gerahmt. Höhe ohne Rahmen 12 cm

261 Kranz aus Eichenblättern mit Eichelfrüchten aus Perlmutter, unterlegt mit einem Hirtenstab.

262 Zwei Perlmuttermedaillons mit Blumen. Dazwischen ein Goldanker.

263 Blumenkorb mit einem Fischglas, auf zwei Säulen ruhend.

264 Säulentor eines Gartens, mit flammendem Herz in einer Vase.

265 Landschaft mit Tempel auf der Höhe. Im Vordergrund ein promenierendes Paar.

266 Ziervase mit Trauben und Weinranken auf Schildkrotsockel. Seitlich zwei Vasen.

267 Vasenförmige Miniaturuhr aus Perlmutter mit Lorbeergehängen und gekrönt von einem Blumenstrauß.

268 Ährenbuschen mit Rechen, Sichel und Blumenkranz.

269 Filigran-Blumenstrauß zwischen Thyrsusstäben aus Elfenbein.

270 Volksbelustigung im Gebirge.

271 Drei Blumenvasen an einem Wagbalken.

272 Liebestempel mit Amorstatuette.

273 Perlmutterbüchlein neben einer Blumenvase und einem Tintenzeug.

274 Pfeife und Tabakbeutel, darunter ein Gehänge aus Goldblättern.

275 Runde Perlmutterscheibe (Sonne) auf Wolken ruhend. Darüber ein Adler.

276 Wasserburg auf felsiger Höhe.

277 Blumenstrauß aus Perlmutterblüten und Goldblättern.

278 Lyra auf einem Perlmutter-Postament. Seitlich eine Trauerweide.

279 Aufgeschlagenes Buch aus Perlmutter mit den Ziffern 8 und 3. Flankiert von zwei Füllhörnern mit Blumen und überragt von einem Kranz aus Goldähren.

280 Die Buchstaben S, N und D mit einer Widmung auf den Balken. Umrahmung aus Pilgermuscheln, Rauten und Kränzen.

281 Blumenstrauß aus Perlmutterblumen und Goldbändern.

282 Die Büsten der Kaiser Franz und Ferdinand in einem Lorbeerkranz mit der Kaiserkrone.

283 Winzerfest in Grinzing.

284 Blumenstrauß aus Filigran-Stoffblumen.

285 Gedenkstein mit Widmung. Seitlich ein Baum, eine Blumenvase und ein Goldpfeil.

286 Postreiter auf einem Schimmel.

287 Drei Medaillons mit Fisch, Vogel und Bienen, dazwischen Blumenfackeln.

288 Perlmuttervase mit bunten Blumen.

289 Kranz aus Perlmutterblüten, Vergißmeinnicht und Goldblättern, die Widmung „Glück“ umschließend.

MINIATUREN

290 Porträt der Dichterin Betty Paoli. Brustbild.
Aquarell von J. Kriehuber. Signiert und datiert: 870.

291 Porträt eines Herrn mit gepudertem Haar. In brauner Kutte.
Elfenbein.

292 Französische Hofdame in einer Landschaft, lesend. Neben ihr ein Papagei.
Auf ein Perlmutterplättchen gemalt.

293 Dame und Reiteroffizier in einer Landschaft.
Elfenbein. Signiert: Drouais.

294 Dame aus der Revolutionszeit. In graublauem Kleid, am Kopfe eine rote Mütze. In einer Landschaft sitzend.
Elfenbein. Französisch.

295 Auf einem Plateau Gruppen von Männern und Frauen, in der Mitte ein tanzendes Paar. Miniaturartiges Ölbildchen von Norbert Grund.
Rund D. 4·5 cm
Siehe Abbildung Tafel XIX

296 Der österreichische Kriegskommissär, Chevalier le Fort. In blauem Uniformrock mit roten Aufschlägen.
Elfenbein.

297 Porträt des Malers Bagetti. Älterer Herr mit Koteletten; in blauem Rock und mit gelber Weste.
Elfenbein. Signiert: Sophie Clerk-Giordano, 1816.
Siehe Abbildung Tafel XIX

298 Porträt eines Dr. Windischbauer (1790—1860). Älterer Herr in blauem Rock mit weißem Fichu.
Elfenbein.

299 Junge Dame mit hoher Frisur in schwarzem Kleid mit weißem Kragen.
Miniatur von A. Medway.

300 Österreichischer Erzherzog, in weißem Waffenrock mit gelben Aufschlägen. An der Brust den Orden des Goldenen Vließes.
Elfenbein.

301 Herr mit gewelltem Haar, glattrasiert, im Profil gegen links.
Elfenbein.

302 Älterer Herr mit gepudertem Haar, glattrasiert, in grauem Rock und mit blaugestreifter Weste. Schule H. Füger.
Elfenbein. Im Deckel einer Schildpattdose.
Siehe Abbildung Tafel XX

303 Österreichischer Offizier in weißer Uniform mit gelben Aufschlägen.
Elfenbein.

304 Österreichischer Kavallerieoffizier aus der Zeit Franz I. Schwarze Uniform mit Silberverschnürung.
Elfenbein. Miniatur von August Medway.

305 Prinz Gustav Wasa in Marschallsuniform.
Elfenbein.

306 Älterer Herr mit Koteletten in schwarzem Rock und mit weißer Weste.
Elfenbein.

307 Chevalier Adolphe de Veruede. Herr mit blondem gelockten Haar und Koteletten. In dunklem Rock, mit weißer Halsbinde.
Signiert: Htte, Rath.

308 Junges Mädchen, eine Korallenkette mit Kreuz um den Hals.
Elfenbein. Signiert: E. Bouchardy et Sicardi, 1817.

309 Herr mit Koteletten in schwarzem Rock, mit weißer Halsbinde.
Elfenbein.

310 Junge Dame mit Lockenfrisur, Porträt der Fürstin Bagration geb. Gräfin Skawronsky.
Elfenbein. Miniatur von Waldmüller.
Siehe Abbildung Tafel XIX

311 Glattrasierter Mann mit dunkelblauem Rock und weißer Halsbinde.
Elfenbein. Signiert: Barrois 1824.
Siehe Abbildung Tafel XX

312 Herzog von Reichstatt in seiner Jugend als Engel dargestellt.
Elfenbein. Signiert: Thibault.

313 Dame mit einem Korallendiadem auf dem schwarzen, gelockten Haar. In rosa Kleid, über den Schultern einen gestickten Schal.
Elfenbein. Signiert: Toulza.
Siehe Abbildung Tafel XX

314 Louise Ameli von Preußen. Alte Dame in pelzverbrämtem gestickten Kleid, ein Häubchen mit blauer Schleife am Kopfe.
Elfenbein. Miniatur von Kreuzinger.
Siehe Abbildung Tafel XX

315 Porträt einer Madame d'Elserville. Ein blaues Band in den offenen, gelockten Haaren. In schwarzem Kleid mit blauem Gürtelband.
Elfenbein. Französisch. (Gesprungen.)

316 Porträt eines älteren glattrasierten Herrn in braunem Rock.
Im Deckel einer Elfenbeindose.

317 Älterer Herr mit graumeliertem Haar in braunem Rock mit schwarzem Samtkragen.
Elfenbein. Signiert: Meuret.
Siehe Abbildung Tafel XX

318 Junge Dame mit hoher Frisur in blauem Kleid mit weißem Spitzenkragen.
Elfenbein. Signiert: Aubry.

319 Dame in schwarzem Kleid mit weißer Spitzenkrause, über den Schultern einen Pelzmantel.
Elfenbein. Signiert: Meuret.
Siehe Abbildung Tafel XIX

320 Glattrasierter Mann mit gewelltem Haar in dunkelblauem Rock mit rosa Weste.
Französisch, um 1830.
Siehe Abbildung Tafel XIX

321 Junge Dame mit entblößtem Oberkörper. Am Kopf ein rotes Häubchen mit weißem Spitzenbesatz.
Elfenbein. Wahrscheinlich englisch.
Siehe Abbildung Tafel XIX

322 Der Architekt und Maler Karl Friedrich Schinkel.
Signiert: Hering.

323 Älterer Herr mit gepudertem Haar, glattrasiert, in hochgeschlossenem blauen Rock.
Elfenbein.

324 Prinz Max Josef Thurn und Taxis in Generalsuniform.
Tusche. Im Deckel einer schildpattgefütterten Elfenbeindose.

325 Porträt einer Frau Protobevera v. Wiesborn. Dame in weißem Kleid, einen weißen Bindehut am Kopf.
Elfenbein.

326 Zwei miniaturartige, ideale Landschaften.
Tusche. Die eine rückseitig L. Loup, 1774, bezeichnet.

327 Junge Dame mit blonden Stirnlocken in weißem Kleid.
Österreichisch, um 1840.

328 Junge Dame in weißem Empirekleid, über den Schultern einen roten Überwurf.
Elfenbein.

329 Herr zu Pferd an einem Seeufer.
Elfenbein. Deutsch, um 1780. Signiert: J. G. Steiner.

330 Porträt eines österreichischen Erzherzogs. Blauer Rock mit dem Miniaturorden des Goldenen Vließes.
Elfenbein.

KUPFERSTICHE
IN SCHABKUNST UND PUNKTIERMANIER

331 F. BARTOLOZZI. The Apotheosis of a beautiful female . . . W. Peters p. London 1797. roy. fol.
Punktiert und in Farben gedruckt. Ein Riß unterlegt.

332 J. CHEVILLET. Melle sa soeur. (Tochter Ludwig XV.) Heillmann p.

333 Le bon exemple. Heillmann p.

334 J. COLLYER. Dr. F. Willis, Leibarzt der Königin Charlotte von England. J. Russell p. fol. Oval.
Punktiert und in Farben gedruckt.

335 R. EARLOM. Their most Sacred Majesties George the III and Queen Charlotte. J. Zoffani p. 1771. gr. qu. fol.
Geschabt.
Siehe Abbildung Tafel XXI

336 TH. GAUGAIN. Dancing Dogs. G. Morland p. gr. fol.
Punktiert und in brauner Farbe gedruckt.

337 Guienea Pigs. G. Morland p. London 1789. gr. fol.
Punktiert.

338 JEAN GODEFROY. Congrès de Vienne. Séance des Plénipotentaires des huit Puissances signataires du traité de Paris. I. Isabey p. qu. imp. fol.
Nebst Erklärungsblatt.
Siehe Abbildung Tafel I

339 A. LE GRAND. Les cerises. Schall p. fol.
In Farben gedruckt und koloriert.

340 V. GREEN. Their Royal Highnesses. Die Kinder Königs Georg III. B. West. p. London 1778. gr. qu. fol.
Geschabt. Abdruck mit Nadelschrift.
Siehe Abbildung Tafel XXII

341 Jouth. Knabe mit Hund. T. Kettle p. fol.
Geschabt.
Siehe Abbildung Tafel XXIII

342 George Prince of Wales and Prince Frederick Bishop of Osnaburgk. B. West p. London 1779. gr. fol.
Geschabt. Abdruck mit Nadelschrift.
Siehe Abbildung Tafel XXIII

343 TH. HELLYER. The stray'd favorite restored. W. R. Bigg p. roy qu. fol.
Punktiert und in brauner Farbe gedruckt.

344 J. HOGG. Sophia. Peters p. London 1785. fol. Rund.
Punktiert und in brauner Farbe gedruckt.
Siehe Abbildung Tafel XXIV

345 J. JONES. Warren Hastings. Generalgouverneur von Ostindien. S. T. Seton p. 1785. fol.
Geschabt.

346 A. KAUFFMAN. Una vide Spencers fairy Queen. Mädchen und Löwe. Th. Burke sc. London 1783. fol. Oval.
Punktiert und in brauner Farbe gedruckt. Vor der Schrift.
Siehe Tafel XXV

347 Lady Bingham. J. Watson fec. London 1775. gr. fol.
Geschabt.

348 Ceres. F. Bartolozzi sc. London 1782. fol. Oval.
Punktiert und in roter Farbe gedruckt.

349 Das Opfer der Nymphen an der Statue des Pan. Ryland sc. London 1776. fol. Rund.
Punktiert und in roter Farbe gedruckt. Vor der Schrift.

350 Ludit Amabiliter. Ryland sc. fol. Oval.
Punktiert und in brauner Farbe gedruckt.

351 L'Allegra. B. Pasterini sc. 1783. fol. Oval.
Punktiert und in Farben gedruckt.

352 Cupido von den Nymphen gefesselt. Ryland sc. 1777. fol. Rund.
Punktiert und in roter Farbe gedruckt.

353 Ferdinand IV. mit seiner Familie. M. Bovi sc. 1790. gr. qu. fol.
In Farben gedruckt und koloriert.
Siehe Tafel XXI

354 Louisa Hammond. F. Bartolozzi sc. London 1781. fol. Oval.
Punktiert und in roter Farbe gedruckt.
Siehe Tafel XXV

355 Jupiter und Calista. Th. Burke sc. London 1782. fol. Rund.
Punktiert und in roter Farbe gedruckt.
Siehe Tafel XXIV

356 G. KEATING. Children playing at Soldiers. G. Morland p. London 1788. gr. qu. fol.
Geschabt.
Siehe Abbildung Tafel XXVI

357 A party angling. G. Morland p. London 1789. gr. qu. fol.
Geschabt.
Siehe Abbildung Tafel XXII

358 G. V. KININGER. Fürstin Melanie Meerveldt. Füger p. fol. Aquatinta.
Vor aller Schrift.

359 B. PASTORINI. Griselda kehrt zu ihrem Vater zurück. I. F. Rigaud p. 1784. fol. Oval.
In Farben gedruckt und koloriert.

360 I. R. SMITH. Felicia. Ipse pinx. London 1796. gr. fol.
Geschabt.
Siehe Abbildung Tafel XXVII

361 Inattention. Meadoros sc. London 1791. fol.
Punktiert und in brauner Farbe gedruckt.

362 Attention. Meadoros sc. London 1791. fol.
Punktiert und in brauner Farbe gedruckt.

363 C. TURNER. The Highland Piper. H. Singlèton p. London 1799. gr. fol.
Geschabt und in Farben gedruckt.
Siehe Abbildung Tafel XXVII

364 J. WARD. Die Revue des Prinzen von Wales. His Majesty Revieroing the Third or Prince of Waless Regiment of Dragoon Guards and the Tenth or Prince of Waless Regiment of Light Dragoons. Beechy p. gr. qu. fol.
Geschabt.
Siehe Abbildung Tafel XXVI

365 W. WARD d. Ä. A Visit to the child at nurse. G. Morland p. gr. qu. fol.
Geschabt.
Siehe Abbildung Tafel XXVIII

366 A Visit to the Boarding-School. G. Morland p. London 1789. gr. qu. fol.
Geschabt.
Siehe Abbildung Tafel XXVIII



II. ABTEILUNG

GEMÄLDE ALTER UND MODERNER MEISTER, PORZELLAN, MÖBEL ETC. AUS DEM NACHLASSE EINES WIENER SAMMLERS UND PRIVATBESITZ



GEMÄLDE ALTER MEISTER

367 GIACOMO BAMBINI, Art des. Maria in Wolken schwebend. Auf den Wolken thront Maria mit dem Kind, von Engeln umgeben. Die heilige Klara, Katharina, ein Mönch und eine heilige Nonne blicken zu ihr auf.
ÖL. Holz. H. 37, B. 30 cm
Sammlung Barbi-Cinti und Cavalieri Ferrara.

368 SEBASTIAN BOURDON. Die Erweckung des Lazarus. Lazarus erhebt sich, mit einem weißen Linnen bekleidet, aus dem Grabe. Christus steht mit gefalteten Händen, den Blick gegen aufwärts gerichtet. Links Männer und Frauen, welche den Auferstandenen voll Verwunderung anblicken.
Öl. Leinwand. H. 54, B. 65 cm

369 GABRIELE CAPPELLINI. Porträt des Camilus Varano. Lebensgroßes Hüftbild eines bärtigen Mannes, ein Barett am Kopfe, in dunklem Wams, einen Degen an der Seite. Er hält die Rechte erhoben, die Linke in die Hüfte gestützt. Rechts oben die Inschrift: „Camilus Vara^{us} de Cam^{ino} Herco, lis Ducis filiu^{s}.
Öl. Leinwand. H. 110, B. 82 cm
Sammlung Cavalieri Ferrara.

370 JOHANN CARIANI. Porträt eines italienischen Edelmannes. Lebensgroßes Kniestück. In schwarzem goldgestickten Wams mit violetten Samtärmeln, die Linke auf den Griff eines Degens gelegt.
Öl. Leinwand. H. 114, B. 94 cm
Sammlung Prof. Karl Moll.
Siehe Abbildung Tafel XXIX

371 M. COLLTELINI zugeschrieben. Maria und die heilige Elisabeth. In einer Landschaft stehen die beiden heiligen Frauen; Maria hat ihre linke Hand auf die Schulter der heiligen Elisabeth gelegt.
Öl. Holz. H. 46, B. 35 cm
Sammlung Cavalieri Ferrara.

372 BERNARDINO DE CONTI zugeschrieben. Madonna mit dem Kinde. Auf einer Ballustrade liegt das Christuskind, die Rechte auf ein Buch gestützt, in der Linken einen Vogel. Maria steht mit gefalteten Händen daneben.
Öl. Holz. H. 50, B. 40 cm

373 ANTONIO CORREGGIO zugeschrieben. Maria mit dem Kinde. Sie sitzt unter einem Baum, einen blauen Mantel über den Schultern, das Kind am Schoß, zu dem sie niederblickt.
Öl. Leinwand. H. 71, B. 54 cm
Sammlung Herzog von Varano und Cavalieri Ferrara.

374 LORENZO COSTA, Art des. Zwei Engel in einer Landschaft, die Hände zum Gebet gefaltet.
Öl. Holz. H. 75, B. 26 cm
Sammlung Giov. Barbi-Cinti, Ferrara.

375 ITALIENISCH, Ende des 16. Jahrhunderts. Schule Ferrara. Die heilige Familie. Im Vordergrund Maria mit einem Buche in der Hand vor dem schlafenden Kinde. Links von ihr der heilige Josef. Rechts die heilige Anna mit dem Kinde. Im Hintergrund der heilige Joachim.
Öl. Kupfer. Oval. H. 38, B. 28 cm
Sammlung Cavalieri Ferrara.

376 ITALIENISCH, um 1600. Männerbildnis. Herr mit rötlich blondem Vollbart in gelbem Wams mit weißem Kragen, über den Schultern einen Mantel.
Öl. Leinwand. H. 53, B. 38 cm

377 ITALIENISCH, um 1670. Frauenbildnis. Dame mit einem Perlenhalsband, Nelken in den gelockten Haaren. In grünem gestickten Kleid, über der rechten Schulter ein Überwurf, links auf dem Sockel einer Säule die Inschrift: „Lucretia Reniert xor Danielis uan Dik."
Öl. Leinwand. H. 60, B. 45 cm

378 ITALIENISCH, 17. Jahrhundert. Madonna, das Kind stillend. Maria in rosa Kleid und mit braunem Mantel, reicht dem auf ihrem Schoß ruhenden Christuskind die Brust.
Öl. Leinwand. H. 75, B. 59 cm
Sammlung Cavalieri Ferrara, dort als „Variante d'après Murillo" angeführt.

379 ITALIENISCH, 17. Jahrhundert. Art des Pietro Novelli. Die heilige Familie. Maria hält das Kind am Arm, welches nach dem rechts stehenden Josef die Händchen ausstreckt.
Öl. Leinwand. H. 74, B. 63 cm

380 FERRARA, um 1550. Die Anbetung der Könige. Vor den Mauern einer Ruine sitzt Maria, das Kind am Schoß, dem die Könige ihre Gaben darbringen. Drei Pferdeköpfe überragen die Gruppe. In den Wolken Engeln mit den Marterwerkzeugen und dem Schweißtuch.
Öl. Holz. H. 140, B. 82 cm

381 SEB. FILIPEPPI zugeschrieben. Die heilige Familie mit dem heiligen Paul. Unter einem Baum sitzt Maria, das segnende Christuskind am Schoß. Rechts steht der heilige Paulus, die Rechte auf das Schwert gestützt, links kniet der heilige Josef vor einem Engel.
Öl. Leinwand. H. 52, B. 70 cm
Sammlung Giov. Barbi-Cinte Ferrara.

382 FLORENTINISCHE SCHULE. Richtung des Andrea del Sarto. Maria mit dem Kinde und dem heiligen Johannes. Maria sitzt in einer Landschaft und hält das neben ihr stehende Christuskind umfangen. Rechts der heilige Johannes, links eine Straße, welche zu einer befestigten Stadt führt.
Öl. Holz. H. 97, B. 71 cm

383 GAROFALO zugeschrieben. Flucht in Ägypten. In einer Hügellandschaft mit Kastellen und Befestigungswerken sitzt Maria; links von ihr das Christuskind, welches von einem Brunnen Wasser nimmt. Rechts der heilige Josef, der seine Vorräte auspackt.
Öl. Leinwand. H. 68, B. 103 cm
Sammlung Cavalieri Ferrara.

384 — Die heilige Familie. Maria, ein Buch in der Hand, St. Johannes und das Christuskind zur Seite. Links der heilige Josef, rechts zwei Engel.
Öl. Holz. H. 54, B. 38 cm
Sammlung Giov. Barbi-Cinti und Cavalieri Ferrara.

385 GIUSEPPE MAZZUOLI. Dame mit zwei Kindern. Eine vornehme Dame in dunkelgrünem Kleid und mit Mühlsteinkragen sitzt in einem Lehnstuhl. Zu beiden Seiten stehen ihre Kinder.
Öl. Leinwand. H. 89, B. 69 cm
Sammlung Herzog von Varano und Cavalieri Ferrara.
Siehe Abbildung Tafel XXX

386 NIEDERLÄNDISCH, um 1550. Maria mit dem Kind. Die Madonna in rotem Mantel, ein weißes Tuch über den aufgelösten Haaren, hält das auf ihrem Schoße stehende Christuskind an sich gepreßt. Lebensgroßes Kniestück.
Öl. Holz. H. 102, B. 76 cm
Sammlung Pallavicino-Grimaldi in Genua. Im Auktionskatalog vom Jahre 1899 als von Holbein dem Jüngeren bezeichnet und abgebildet.
Siehe Abbildung Tafel XXXIII

387 ÖSTERREICHISCH, 18. Jahrhundert. Franz I., Brustbild. Im Harnisch mit dem Orden des Goldenen Vließes.
Öl. Kupfer. H. 21, B. 17 cm
Sammlung Cavalieri Ferrara.

388 Kaiserin Maria Theresia. Brustbild, in blauem gestickten Kleid, einen weiß ausgeschlagenen blauen Mantel über den Schultern.
Öl. Kupfer. H. 22, B. 16 cm
Sammlung Cavalieri Ferrara.

389 OBERITALIENISCH, Anfang des 16. Jahrhunderts. Francesco Francia zugeschrieben. Maria mit dem Kinde und St. Johannes. Maria, in rotem Kleid und blauem Mantel, hält das Christuskind am Schoß, links steht das Johanneskind und zeigt mit der erhobenen Rechten auf den Erlöser.
Öl. Holz. H. 53, B. 42 cm
Sammlung Cavalieri Ferrara.
Siehe Abbildung Tafel XXXI

390 OBERITALIENISCH, um 1600. Anbetung der Könige. Unter den Mauern einer Ruine sitzt Maria, das Kind am Schoß; einer der drei Könige kniet und hat die Hand des Kindes ergriffen. Links der Ausblick in eine Landschaft.
Öl. Holz. H. 53, B. 38 cm
Sammlung Cavalieri Ferrara.

391 SCHULE DES GIOV. BELLINI. Madonna mit Jesus und dem heiligen Johannes. Sie betet und blickt auf Johannes nieder. Vor ihr liegt das Christuskind auf einer roten Decke, an einen weißen Polster gelehnt. Im Hintergrund eine Landschaft mit Festung.
Öl. Holz. H. 34, B. 44 cm
Sammlung Giov. Barbi-Cinti und Cavalieri Ferrara.
Siehe Abbildung Tafel XXXI

392 SCHULE DOSSO DOSSI. Heilige Familie. In einer Landschaft sitzt Maria auf einem Felsblock und reicht dem Christuskinde die Brust. Rechts daneben steht der heilige Josef auf seinen Stab gestützt.
Öl. Leinwand. H. 32, B. 43 cm
Sammlung Barbi-Cinti und Cavalieri Ferrara.

393 SCHULE ANTONIO CORREGGIO. Madonna mit Santa Cecilia und einem Heiligen. Maria sitzt, das Kind am Schoß. Links von ihr kniet die heilige Cecilia, rechts ein Heiliger, der dem Kinde die Hand küßt. Auf einer Bandschleife ist die Inschrift zu lesen: Gaude, fili, iacinte, quia orationes tuncgratae mod. filiomeo.
Öl. Kupfer. H. 35, B. 28 cm
Sammlung Cavalieri Ferrara.
Siehe Abbildung Tafel XXXII

394 SPANISCH, 15. Jahrhundert. Krönung Mariens durch die Apostel. Peter und Paulus setzen Maria die Krone auf, zu beiden Seiten die übrigen Apostel. Unterhalb dieser Darstellung eine zweite, und zwar Soldaten führen einen Bischof vor den hohen Priester. Die Vergoldungen in Relief.
Öl. Holz. H. 118, B. 56 cm
Sammlung Cavalieri Ferrara.
Siehe Abbildung Tafel XXXIV

395 VENEZIANISCH, 17. Jahrhundert. Die Anbetung der Hirten. Rechts Maria mit dem Kind, welches auf ein weißes Linnen gebettet liegt. Links die Hirten, welche ihre Gaben darbringen.
Öl. Leinwand. H. 83, B. 133 cm

396 VLÄMISCH, 17. Jahrhundert. Susanna und die beiden Alten. Susanna sitzt bei einer Fontäne, einen roten Überwurf über Arm und Schoß, rechts stehen die beiden Alten, von welchen der eine ihren Arm hält.
Öl. Leinwand. H. 164, B. 138 cm
Siehe Abbildung Tafel XXXV

397 OBERITALIENISCH, 17. Jahrhundert. Die Anbetung der Hirten. In einem Stall sitzt Maria, das Kind am Schoß. Um sie herum knien die Hirten, in Andacht versunken. Links oben in einer Wolke drei Engel.
Öl. Holz. H. 32, B. 25·5 cm

398 JAN BRUEGHEL, Art des. Landschaft mit Maria und dem Kinde. Am Ufer eines Flusses sitzt in einer Waldlichtung Maria mit dem Kind am Schoß. Rechts jenseits des Flusses Häuser.
Öl. Holz. H. 48, B. 63 cm

GEMÄLDE MODERNER MEISTER

399 THADDÄUS AYDUKIEWICZ. Motiv aus Polen. Auf einem Feldweg, der längs eines Flusses hinführt, hält ein Bauer mit seinem zweispännigen Wagen und spricht zu einem Mädchen, welches nach dem Durchwaten des Flusses eben das Ufer erreicht hat.
Öl. Holz. Signiert. H. 21, B. 26 cm

400 THOMAS ENDER, gest. Wien. Ansicht von Gastein. Blick auf den Wasserfall der Gasteiner Ache mit den zu beiden Seiten gelegenen Häusern. Mit Bauern und Kühen staffiert.
Öl. Leinwand. Signiert. H. 78·5, B. 58 cm
Siehe Abbildung Tafel XXXVI

401 CARL GOEBEL, gest. Wien. Der Morgenritt. Ein Ulanenstabsoffizier und eine Dame reiten durch eine Praterau.
Aquarell. Signiert. H. 28, B. 45·5 cm

402 JOHANN HAMZA, Wien. Der Gelehrte. Im Bibliothekszimmer in einem Lehnstuhl sitzt ein Herr mit Allongeperücke und liest in einem alten Folianten. Daneben ein Tisch mit einem Globus, einer Landkarte und Büchern.
Öl. Holz. Signiert. H. 25·5, B. 18·5 cm
Siehe Abbildung Tafel XXXVII

403 KARL GEORG A. HASENPFLUG, gest. Halberstadt. Klosterruine Paulin Zelle. Der Blick durch einen Torbogen auf die Klosterruine. Winter.
Öl. Leinwand. Signiert und datiert 1851. H. 68, B. 77·5 cm

404 ISIDOR KAUFMANN, gest. Wien. Alter Jude. Brustbild eines bärtigen, grauhaarigen Juden im Kaftan und mit der Pelzmütze am Kopf.
Öl. Holz. Signiert. H. 32·5, B. 24·5 cm
Siehe Abbildung Tafel XXXVIII

405 EUGEN LINGENFELDER, München. Pater Kellermeister. Ein Franziskanermönch mit einer Weinflasche unter dem Arm hält in der Linken einen gefüllten Römer, dessen Inhalt er prüft.
Öl. Holz. Signiert. H. 28, B. 22 cm

405a F. LOJACONO. Palermo. Tempel des Segest. In der Mitte die von vier Säulen getragene Tempelruine. Links ein eine Garbe tragendes Mädchen.
Öl. Leinwand. Signiert. H. 132, B. 99 cm

406 CARLO MARKO, gest. Warschau. Ideale Landschaft. In einem Wald, durch den man den Ausblick ins Hochgebirge hat, baden Frauen und Kinder bei einem Wasserfall.
Öl. Leinwand. Signiert und datiert 1849. H. 20, B. 28 cm
Siehe Abbildung Tafel XXXVI

407 MONOGRAMMIST A. F. M., Küchenstilleben. Auf einem Tisch ein gerupftes Huhn, zwei Tauben, ein Korb mit Paradeisäpfel und Eiern, Gemüse usw.
Öl. Leinwand. H. 56, B. 74 cm

408 ORFEO ORFEI, gest. Venedig. Ein Kaminfegerjunge. Er steht vor einem Tisch und ißt aus einer grünen Porzellanschüssel, die er in der Hand hält.
Öl. Leinwand. Signiert. H. 32, B. 23·5 cm

409 STEPHAN SIMONY, Wien. Schiffszug bei Weißenkirchen. Links die alte Mauer und ein Teil der Kirche. Im Wasser ein Mann mit seinem Handpferd eine Plätte stromaufwärts ziehend.
Aquarell. Signiert und datiert 892. H. 44, B. 34 cm

409a L. URBAN. Straße in Kairo. Blick durch eine Straße auf ein hohes von einer Kuppel gekröntes Gebäude. Im Vordergrund Kamel-, Maultierreiter, Fußgänger und ein Straßenverkäufer.
Öl. Leinwand. Signiert und datiert 1892. H. 99·5, B. 74 cm

410 WIENER SCHULE, um 1850. Stilleben. Auf einer Steinbrüstung eine Vase mit einen Blumenstrauß, eine blaue Weintraube, ein Pfirsich und eine offene Nuß.
Öl. Leinwand. H. 57, B. 46 cm

PORZELLAN

411 **Tiefe Schüssel.** Zwischen Gold, weiße Felder, mit Blumenvasen und von Weinlaub eingefaßte Vierecke. Goldpalmetten.
Wien, blaue Marke, 1806.

412 **Zuckerdose,** gedeckelt, nachträglich dekoriert.
Wien, blaue Marke.

413 **Kaffeeservice.** Zwei Kannen, ovale Zuckerdose und sechs Ober- und Untertassen. Die Henkel astartig geflochten. Blumenbuketts und Streublumen. Am Rand Bandwerk.
Wien, blaue Marke, 1785.

414 **Kaffeetasse mit Untertasse,** eckiger Henkel. Auf lichtblauem Grund goldenes Blattwerk und Palmetten. Verkitteter Sprung.
Wien, blaue Marke, 1805.

415 **Kaffeetasse mit Untertasse,** eckiger Henkel, lichtblau, am Rand ein kobaltblauer Reifen mit erhabenem Goldornament. Darunter ein Goldreif und stilisiertes Blattwerk in Rot. Am Tassenrand Scharte.
Wien, blaue Marke, 1801.

416 **Kaffeetasse mit Untertasse**, eckiger Henkel. Auf weißem Grund, braune und goldene Tupfen. Am Rand brauner Streifen mit ausgesparten Vierecken, darin Goldpalmette.
Wien, blaue Marke, 1793. Malernummer 66.

417 **Zuckerschale.** Auf weißem Grund, in Reliefgold Palmettenfries.
Wien, blaue Marke, 1799.

418 **Fruchtkorb** mit zwei Bronzehenkeln. Wandung durchbrochen. Im Fond Früchte und Vögel.
Wien, blaue Marke, um 1780. Modelleur N.

419 **Kaffeeservice.** Platte, zwei Kännchen, Ober- und Untertasse. Auf rosa Grund in ausgesparten Vierecken Vasen und Blattwerk in Reliefgold. Am Rand Palmettenfries in Reliefgold. Dazu eine später ergänzte Zuckerdose.
Wien, blaue Marke, 1801.

Siehe Abbildung Tafel XXXIX

420 **Aufsatz, Kännchen mit Deckel und Schokoladeschale.** Auf Goldstreifen, welche von schwarzen und weißen Streifen eingefaßt sind, Blattgehänge. Am Kännchen seitlich weibliche und männliche Silhouette. Vorne an der Schale Silhouette eines Jünglings. In der Mitte des Aufsatzes ein Vergißmeinnichtkranz „Der Freundschaft gewidmet“.
Wien, blaue Marke, 1792.
Siehe Abbildung Tafel XL

421 **Kaffeetasse mit Untertasse,** eckiger Henkel, lichtgelb, mit in erhabenem Gold eingefaßtem kobaltblauen Rand. Darunter grünes Blatt- und Goldornament. An der Tasse seitlich zwei Medaillons mit einem laufenden und weinenden Putto. Die kobaltblauen Ränder der Medaillons goldgehöht.
Wien, blaue Marke, 1802.
Siehe Abbildung Tafel XLI

422 **Kaffeetasse mit Untertasse,** eckiger Henkel. Auf kupferlustriertem Grund, in erhabenem Gold, Palmettenmuster.
Wien, blaue Marke, 1792.
Siehe Abbildung Tafel XLII

423 **Kaffeetasse mit Untertasse,** eckiger Henkel. Auf hellila Grund goldenes Palmettenfries. Im weißen Rand goldene Achtecke mit roter Vase und Ornamentik in Reliefgold.
Wien, blaue Marke, 1801, Malernummer 18.
Siehe Abbildung Tafel XLI

424 **Kaffeetasse mit Untertasse,** eckiger Henkel. Auf grünem Grund goldene Palmetten. Auf der Untertasse die Silhouette eines älteren Herrn mit Zopffrisur, auf der Obertasse die Silhouette eines Knaben. Darunter französischer Spruch.
Wien, blaue Marke, 1803.
Siehe Abbildung Tafel XLI

425 **Kaffeetasse mit Untertasse,** eckiger Henkel. Zwischen kobaltblauen und goldenen Streifen breite Goldfelder mit ausgesparten blauen Vasen und Blattornamenten. Sprung.
Wien, blaue Marke, 1794.
Siehe Abbildung Tafel XLII

426 **Kaffeetasse mit Untertasse,** eckiger Henkel. Auf Goldgrund farbig gemalte Blumenbuketts. Am Rand lichtblauer Palmettenfries. Tasse innen vergoldet.
Wien, blaue Marke, 1800.
Siehe Abbildung Tafel XLI

427 **Kaffeetasse mit Untertasse,** eckiger Henkel. Auf kobaltblauem Grund goldenes Palmettenmuster.
Wien, blaue Marke, 1796.
Siehe Abbildung Tafel XLII

428 **Kaffeetasse mit Untertasse,** eckiger Henkel. Aus lichtgelbem Grund ausgesparte Vierpasse, darin stilisierte Blüten und Blätter in Reliefgold. Vorne an der Tasse Ansicht der Schottenkirche und Freiung.
Wien, blaue Marke, 1805.
Siehe Abbildung Tafel XLI

429 **Kaffeetasse mit Untertasse,** eckiger Henkel. Kobaltblau, mit Reliefgoldornament. An der Tasse vorne ein Medaillon mit Triangel schlagender, auf einem Felsen in Landschaft sitzender Frauengestalt.
Wien, blaue Marke, 1803.
Siehe Abbildung Tafel XLI

430 **Kaffeeservice.** Ovale Platte, zwei Kannen, runde Zuckerdose, zwei Ober- und Untertassen. Kobaltblau, mit Palmetten in Reliefgold. In der Mitte der Platte Goldmonogramm F. F. Ein Deckerl beschädigt.
Wien, blaue Marke, 1797.
Siehe Abbildung Tafel XXXIX

431 **Kaffeeservice.** Runde Platte, zwei Kannen, Zuckerdose, Ober- und Untertasse. In runden Medaillons, auf dunklem Grund, Rosenbuketts.
Fürstenberg, blaue Marke F., um 1810.
Siehe Abbildung Tafel XL

432 **Zwei Vasen** mit Ringhenkeln. Je zwei Medaillons mit Rosenbuketten auf dunklem Grund.
Fürstenberg, blaue Marke, um 1810. H. 19 cm

433 **Kaffeeschale.** Überhöhter Volutenhenkel. Vorne, auf rotem Grund, Ruine in einer Landschaft.
Wien, blaue Marke, 1817.

434 **Zwei Teller.** Auf grünem und gelbem Grund bunte Blumenkränze.
Wien, weiße Marke, 1844.

435 **Teller.** Rot staffiertes Rocailleornament und bunte Blumenbuketts.
Wien, blaue Marke, um 1780.

436 **Kaffeetasse mit Untertasse.** Überhöhter Henkel. Auf schwarzem Grund bunte Kaffeeblume und Spruch „Ohne Dich kann ich nicht leben“.
Wien, weiße Marke, 1830.

437 **Puppenschälchen und Salzfaß.**
Meißen, um 1790.

438 **Teeschale mit Untertasse.** Auf türkisblauem Grund, in goldener Rocailleumrahmung, Blumensträuße.
Wien, weiße Marke, 1848.

439 **Kaffeetasse mit Untertasse.** Auf hellrosa Grund erhabenes Blattwerk in Biskuit. Schale innen vergoldet.
Französisch, um 1830.

440 **Zwei Blumentöpfe** mit Untersätzen, als Griffe Weintrauben. Bunte Blumenbuketts und Goldranken.
Böhmen, um 1850. H. 17·5 cm

441 **Blumentopf** auf vier Füßen, Rocailleornamente, farbig.
Ellenbogen, 1830. H. 14·5 cm

442 **Teeservice.** Große, zweihenkelige Platte, zwei Kannen, Zuckerdose, zwei Ober- und zwei Untertassen. Rocailleförmig. Goldranken.
Schlaggenwald, 1847.

443 **Mokkaschale mit Untertasse.** Schlangenhenkel, Vergißmeinnichtstrauß.
Ellenbogen, um 1835.

444 **Kaffeeschale mit Untertasse.** Überhöhter Volutenhenkel. Die rocailleförmigen Ornamente vergoldet und grün eingefaßt.
Schlaggenwald, 1839.

445 **Kaffeeschale mit Untertasse.** Überhöhter Volutenhenkel. Auf lichtgrünem Fond goldene Ranken. Am Rand die rocailleförmigen Ornamente vergoldet.
Schlaggenwald, 1839.

446 **Kaffeetasse mit Untertasse.** Auf dunklem Grund farbige Blumenbuketts.
Aich, um 1840.

447 **Kaffeetasse mit Untertasse.** Auf weißem Grund, zwischen Goldranken, farbige Früchte.
Aich, um 1840.

448 **Zwei Dekorationstassen.** Überhöhte vergoldete Greifenhenkel. Vorne auf gelbem Grund eine Silhouette.

449 **Kaffeetasse mit Untertasse.** Auf blauem Grund Blumenbuketts. Die Schale gesprungen.
Böhmen, um 1840.

450 **Kaffeeschale mit Untertasse.** Überhöhter Volutenhenkel. Auf Ockergrund bunter Blumenkranz. Henkel gekittet.
Schlaggenwald, 1837.

451 **Zwei Tiere.** Hunde. Bunt.
Böhmisch.

452 **Vier kleine Figuren.** Mönche. Bunt.
Böhmisch.

453 **Zehn kleine Figuren.** Schuster, Schmied, Husar etc. Bunt.
Böhmisch.

454 **Zehn kleine Figuren.** Müllerbursch, Mutter und Kind etc. Bunt.
Böhmisch.

455 **Acht kleine Figuren** und Gruppe Tänzerpaar. Bunt.
Böhmisch.

456 **Zehn kleine Figuren,** Kinder, Affe, Vogel, Bettler etc. Bunt.
Böhmisch.

457 **Sechs Figuren.** Gratulant, Kavalier, Neapolitaner etc. Bunt.
Böhmisch.

458 **Sieben Figuren.** Hausherren, Fleischer etc. Bunt.
Böhmisch.

459 **Fünf Figuren.** Drei Madonnen, zwei Heilige. Bunt.
Böhmisch.

460 **Sechs Figuren.** Türken. Bunt.
Böhmisch.

461 **Gruppe.** Zwei schreitende Komiker. Bunt.
Karlsbad.

462 **Gruppe.** Drei raufende Knaben. Bunt.
Ellenbogen.

463 **Drei Figuren.** Zwerg auf Faß reitend und zwei Bajazzos. Bunt.
Böhmisch.

464 **Sieben Figuren.** Musikanten und Kapellmeister. Bunt.
Böhmisch.

465 **Zwei kleine Figuren.** Napoleon und österreichischer General. Bunt.
Böhmisch.

466 **Fünf Figuren.** Soldatentypen. Bunt.
Böhmisch.

467 **Figur,** Kartenaufschlägerin. Alte Frau mit Kind am Rücken, in der rechten Hand ein Spiel Karten. Bunt. Dazu ein Modell, holzgeschnitzt.
Schlaggenwald, 1826. H. 14 cm

468 **Porzellanplatte** mit Blumenstilleben.

GLAS

469 **Trinkglas,** teilweise bernsteinfarbig. In acht erhabenen Medaillons Ansichten von Karlsbad und Monogramm J. N. graviert.
Um 1830. H. 12 cm

470 **Glas,** achtseitig, weiß unterlegt. Unten acht blaue, steinförmig geschliffene Felder. Goldenes Rankenornament.
Um 1830. H. 14 cm
Siehe Abbildung Tafel XLII

471 **Trinkglas.** Der untere Teil geschliffen, der obere Teil gelb, darin eingraviert ein Pferd auf einer Wiese.
Um 1830. H. 12·5 cm

472 **Trinkglas,** Empireform. Bernsteinfarbig. Vorne eingraviert die Ansicht des Belvedere in Wien.
Um 1820. H. 13 cm

473 **Trinkglas,** achtseitig. Teilweise gelb überfangen. Um Mitte und Fuß je acht hochgeschliffene Noppen.
Um 1830. H. 12 cm

474 **Pokalglas,** teilweise bernsteinfarbig. Auf drei verschiedenfarbigen Rundfeldern die Symbole von Glaube, Liebe und Hoffnung. Dazu getriebener Silberdeckel.
Um 1840. H. (m. Deckel) 20 cm
Siehe Abbildung Tafel XLII

475 **Pokalglas.** Der obere Teil rot überfangen, Fuß farblos. In drei erhaben geschliffenen Rundmedaillons ein schreitendes, ein springendes Pferd und Monogramm C. B.
Um 1835. H. 14·5 cm

476 **Flakon.** Hyalitglas, an der Wandung erhaben geschliffene Muscheln. Goldornamente. Am Hals Sprung.
Um 1830. H. 12 cm
Siehe Abbildung Tafel XLII

477 **Pokalglas.** Die erhaben geschliffenen Stellen weiß überfangen und goldumrändert.
Um 1840. H. 15 cm

478 **Trinkglas,** teilweise bernsteinfarbig. In fünf Medaillons graviert die Symbole von Gesundheit, Glück, Freude und Hoffnung, und der Inschrift: Andenken an Karlsbad.
Um 1830. H. 11 cm

479 **Pokalglas,** teilweise bernsteinfarbig, mit vier großen Schliffeldern.
Um 1840. H. 14 cm

480 **Glas,** achtseitig, weiß unterlegt, unten acht grüne, steinförmig geschliffene Felder. Goldenes Rankenornament.
Um 1830. H. 14 cm

481 **Trinkglas,** rosa. Auf weiß überfangenen, erhabenen Stellen farbige Blumenbuketts.
Um 1850. H. 13 cm

482 **Trinkglas,** rosa. Auf den weiß überfangenen Teilen goldene Blumenranken. Am Boden Sprung.
Um 1840. H. 12·5 cm

483 **Trinkglas,** sechsseitig. Der Fuß und spitzbogenartige Teile weiß überfangen. Farbige Obst- und Blumenstilleben.
Um 1850. H. 12·5 cm

484 **Flasche,** blau, in Emailfarben. Vorne Mann mit Blumen, hinten Spruch und Datum 1736.
Um 1736. H. 14 cm

485 **Krügelglas,** farblos. Vorne Monogramm A. Z. Im Boden eingegossen ein silbernes Zwanzigkreuzerstück.
H. 15·5 cm

486 **Henkelglas** mit Deckel, farblos, geschliffen. Vorne Monogramm T. M. Sprung.
Um 1830. H. 17 cm

487 **Henkelglas** mit Deckel, farblos, geschliffen. Vorne eingraviert: Hochachtung.
Um 1830. H. 16·5 cm

488 **Empireglas,** farblos. Vorne graviert: ein Pudel zwischen Bäumen.
Um 1820. H. 10 cm

489 **Pokal** mit gravierten Ansichten von Teplitz.
Um 1870. H. 22 cm

490 **Trinkglas,** der untere Teil sechsseitig. Teilweise blau überfangen. Sprung.
Um 1840. H. 12·5 cm

491 **Flasche,** farblos, geschliffen. Rückwärts eingraviertes Monogramm. V. E.
Um 1830. H. 21 cm

492 **Pokalglas,** teilweise lichtblau überfangen.
Um 1850. H. 12 cm

493 **Empireglas,** farblos. Vorne eingraviert, Altar zwischen Bäumen.
Um 1820. H. 10 cm

494 **Trinkglas,** farblos. Um die Mitte Rautenschliffband.
Um 1850. H. 12 cm

495 **Flasche mit Glas,** teilweise rot überfangen. Auf den erhabenen roten Teilen geschliffene Blumenranken. Goldornamente.
Um 1860. H. (Flasche) 26 cm
„ (Glas) 12·5 cm

496 **Flasche mit Glas.** Reiches Goldornament. Vorne je ein Medaillon aus Milchglas mit farbigem Blumenbukett. Das Glas gesprungen.
Um 1870. H. (Flasche) 22 cm
„ (Glas) 11 cm

497 **Drei Römer,** bernsteinfarbig. Die Standflächen rautenförmiger Schliff.
H. 13·5 cm

498 **Trinkglas,** achtseitig, bernsteinfarbig. Der Fuß ausgebaucht. H. 11 cm

499 **Stehaufglas,** bernsteinfarbig. Vorne eine Karlsbader Ansicht, rückwärts ein Spruch.
Um 1840. H. 7·5 cm

500 **Trinkglas,** farblos, um die Mitte ein Band in Rautenschliff. Am Rand sechs lila und rote Medaillons, in denen die Symbole Glück, Liebe etc., Spruch und Name eingraviert sind. H. 11·5 cm

501 **Stengelglas,** farblos, mit buntem, gesticktem Perlband.
Um 1830. H. 12 cm

502 **Trinkglas,** achtseitig, mit erhaben geschliffenen, blau überfangenen Tulpen. H. 11 cm

503 **Trinkglas,** sechsseitig. Am Fußrand sechs erhabene, rot überfangene Rundbögen. Unter dem Rand sechs rote Medaillons, worin die Symbole von Glaube, Gesundheit etc. eingraviert sind.
Um 1830. H. 10 cm

504 **Zwei Trinkgläser,** achtseitig, mit reichem Goldornament und acht rot überfangenen Längsfeldern.
Um 1868. H. 11 cm

505 **Trinkglas,** farblos, am Rand gravierte Blattranke. Um die Mitte buntes Perlband.
Um 1850. H. 11 cm

506 **Empireglas,** farblos. Die Wandung von einem breiten Perlband umgeben. Sprung.
Um 1830. H. 11·5 cm

507 **Trinkglas,** farblos, mit buntem Perlband.
Um 1830. H. 10 cm

508 **Pokalglas.** In vier gelb überfangenen Medaillons gravierte Ansichten von Teplitz und Datierung 1838. Scharte.
Um 1838. H. 15 cm

509 **Trinkglas,** sechsseitig, mit sechs rot überfangenen Relieffeldern, welche von Goldornament eingefaßt sind. Scharte.
Um 1840. H. 12 cm

510 **Trinkglas,** farblos. In drei gelb überfangenen Medaillons gravierte Ansichten aus Salzburg. H. 13 cm

511 **Trinkglas.** Unterhalb des Randes vier rot überfangene Medaillons mit den gravierten Symbolen von Glaube, Liebe und Hoffnung.
Um 1840. H. 12 cm

512 **Trinkglas,** blau überfangen, mit goldenem Blattwerk. Die ausgeschliffenen Stellen farblos.
Um 1830. H. 13 cm

513 **Trinkglas,** sechsseitig, grün, mit sechs stilisierten Blättern in Rautenschliff. H. 10 cm

514 **Pokalglas,** auf teilweise gelb überfangenem geschliffenen Fuß. Oben vier gelbe Spitzbogenfelder, worin drei böhmische Stadtansichten graviert sind. Scharte.
Um 1830. H. 16 cm

515 **Trinkglas,** lichtblau überfangen. In vier roten Feldern eingraviert, Gesundheit, Fleiß und Füllhorn. Scharte.
Um 1840. H. 12 cm

516 **Trinkglas,** sechsseitig, farblos. Unter dem Rand sechs rote, mit Blumenbuschen gravierte Rundfelder. H. 12·5 cm

517 **Pokalglas.** Die vier rotüberfangenen Felder mit Ornamenten und Blumenbuketts graviert. Rautenschliffellipsen.
Um 1840. H. 13 cm

518 **Pokalglas.** Fuß farblos, geschliffen. Der Körper rot überfangen, mit sechs Rundfeldern, in welchen Karlsbader Ansichten eingraviert sind.
Um 1850. H. 13 cm

519 **Pokalglas,** grün, mit sechs runden Feldern in Steindelschliff H. 15 cm

520 **Krügelglas,** rot überfangen, mit eingeschliffenen Weinranken. Vorne in einem Medaillon ein Fuchs. Sprung.
Um 1870. H. 12 cm

521 **Glaspokal,** rot. Eingeschliffen zwei männliche Figuren und Weinranken.
Um 1870. H. 21 cm

522 **Trinkglas.** Achtseitig, teilweise grün überfangen. Unter dem Rand drei eingeschliffene Rillen. Scharte.
Um 1830. H. 12 cm

523 **Trinkglas,** achtseitig. In acht rot überfangenen Medaillons eingraviert, ein Putto, Tiere, Insekten und Blumen.
Um 1830. H. 12 cm

524 **Trinkglas,** blau überfangen. In sechs gotisierenden Bögen Rautenschliffelder. Goldornament.
Um 1840. H. 13 cm

525 **Trinkglas,** blau. In sechs Feldern eingravierte, vergoldete Ansichten von Teplitz. Scharte.
Um 1850. H. 12 cm

526 **Trinkglas,** teilweise rosa überfangen. Die ausgeschliffenen Teile farblos.
Um 1840. H. 13 cm

527 **Krügelglas** mit Zinndeckel und -fuß. Eingraviert ein heiliger König unter einem Baldachin, von Engeln flankiert.
Böhmen, um 1760. H. 19 cm

528 **Flakon.** Rot überfangen, mit hochgeschliffenen Noppen um Fuß und Mitte. Goldornament.
Um 1830. H. 20 cm

529 **Flakon.** Grün, goldene Blumen.
Um 1830. H. 15 cm

530 **Flakon.** Niedere Form. Rosa überfangen. Goldornamente. Scharte.
Um 1830. H. 6 cm

531 **Zwei Doppelflakons,** länglich, mit Bronzeverschluß. Einer grün, der andere Rautenschliff.
Um 1840.

532 **Flakon,** grün, um den Hals eine Schlange.
Um 1850. H. 11 cm

533 **Drei Flakons,** blau, mit Rankendekor. Einer gesprungen.
Um 1850.

534 **Fünf Flakons,** verschiedenfarbig.
Um 1850.

535 **Flasche,** achtseitig, mit acht blauen, gotisierenden Feldern.
Um 1840. H. 40 cm

536 **Flasche,** blau überfangen, mit ausgeschliffenen farblosen Feldern.
Um 1850. H. 22 cm

537 **Flakon.** Aus blau überfangenem Grund, farblose Felder ausgeschliffen.
Um 1850. H. 14·5 cm

538 **Flakon.** Weiß überfangen, mit ausgeschliffenem Rankenmuster auf rotem Grund. Stöpsel fehlt.
Um 1840. H. 18 cm

539 **Flakon.** Um die Wandung hochgeschliffene, rot überfangene Reifen. Stöpsel fehlt.
Um 1850. H. 14 cm

540 **Flakon,** weiß, mit Goldreifen.
Um 1850. H. 21 cm

541 **Flasche,** weiß überfangen, mit ausgeschliffenen roten Feldern und bunten Blumenbuketts. Stöpsel fehlt.
Um 1850. H. 18 cm

542 **Zwei Weingläser,** farblos, geschliffen.
Um 1860.

543 **Zwei Likörgläser,** farblos, graviertes Wappen und Blumenranke.

544 **Glas,** geschliffen, Rand vergoldet.
Um 1760. H. 7·5 cm

DIVERSES

545 **Kleine Kommode** auf vier geschnitzten Füßen. Nußholz, streifig eingelegt. Zwei Laden. Messingbeschläge.
Österreichisch. H. 82, B. 80 cm

546 **Kleiner Bücherkasten.** Nußholz, reich eingelegt. Unten drei Laden, oben zwei Glastüren. Bronzebeschläge.
Holländisch. H. 215, B. 145 cm

547 **Großer Bücherkasten.** Nußholz, eingelegt und geschnitzt. Im unteren Teil drei Laden, oben zwei Glastüren. Messingbeschläge.
Holländisch, 18. Jahrhundert. H. 250, B. 192 cm

548 **Sessel,** Eichenholz. Hohe, geschnitzte Lehne. Roter Stoffbezug.
Holländisch.

549 **Stehuhr.** Palisanderholz mit Bronzebeschlägen. Oben Büste des Sokrates.
Wien, um 1830. H. 50 cm

550 **Zwei Engel** auf Wolken kniend. Holzgeschnitzt, polychromiert und vergoldet.
Österreichisch, um 1770. H. 20 cm

551 **Monstranz,** Kupfer, getrieben und vergoldet.
Deutsch, um 1780. H. 27 cm

552 **Monstranz,** Silber, getrieben und vergoldet.
Wiener Beschauzeichen, 1760. H. 23 cm

553 **Heilige Maria** auf der Weltkugel, hinter Strahlenkranz stehend. Silber getrieben. Auf Kupferpostament mit Silberbeschlägen.
Münchner Beschauzeichen, um 1770. H. 30 cm

554 **Spazierstock.** Knauf Bronze getrieben und vergoldet.
Ende 18. Jahrhundert.

555 **Ein Paar kleine Messingleuchter,** in Form von Kirchenleuchtern. H. 9 cm

556 **Zuckerzange** in Form eines Storches. Im Innern Wickelkind. Silber. Wiener Beschauzeichen, um 1830.

557 **Perlbeutel.** Auf lichtem Grund, Blumenranke und Streublümchen. Um 1830.

558 **Perlbeutel.** Auf grauem Grund, Rosenranke.

559 **Vier Geldbeutel.** Biedermeier.

560 **Vier Portemonnaies.** Drei davon mit Bügel. Biedermeier.

561 **Zinnteller.** Kaiserteller. Modell von Georg Schmauß. Um 1630. D. 19·5 cm

562 **Zinnteller.** Krönungsteller. Modell des Hans Spatz. Um 1630. D. 19·5 cm

563 **Zinnteller.** Gustav Adolf-Teller. Modell von Paulus Öham. Um 1630. D. 20 cm

564 **Zinnteller.** Auferstehungsteller. Modell von Paulus Öham. Um 1630. D. 20 cm

ABBILDUNGEN





39



28





42 29

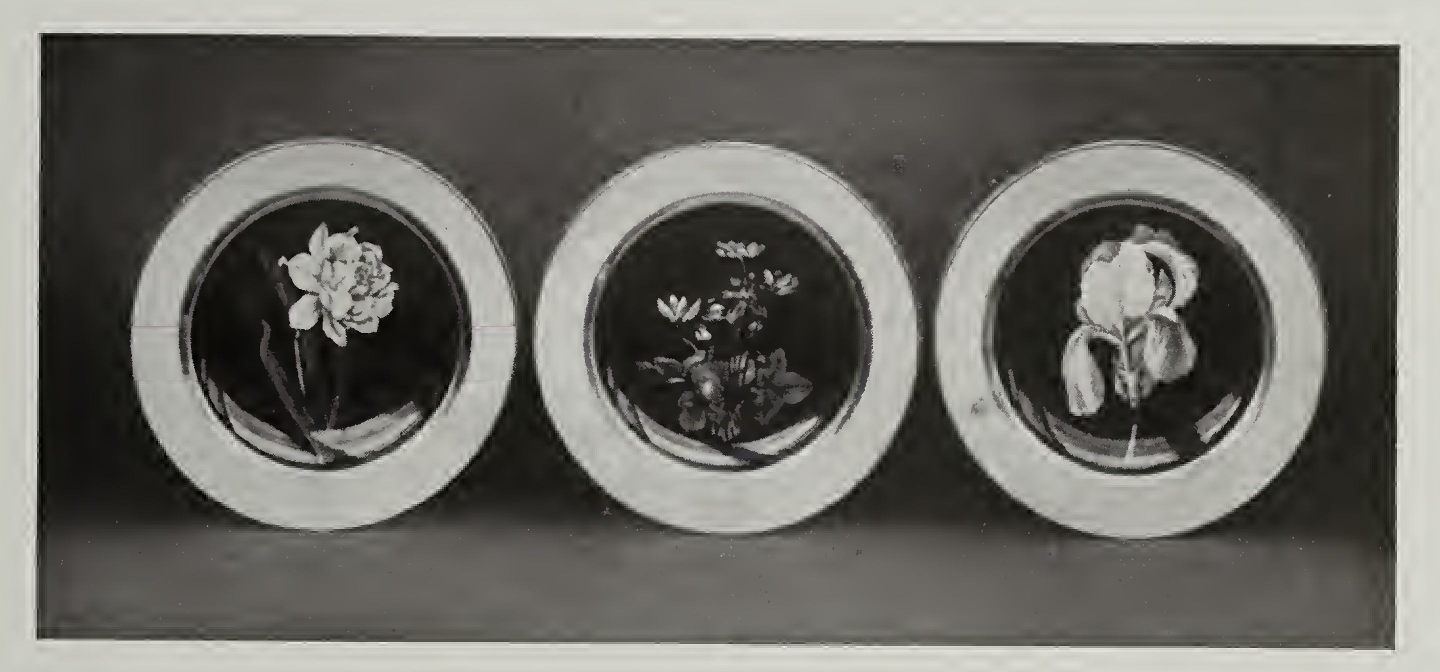


30 27





24 43



37



32 18



Tafel V



84

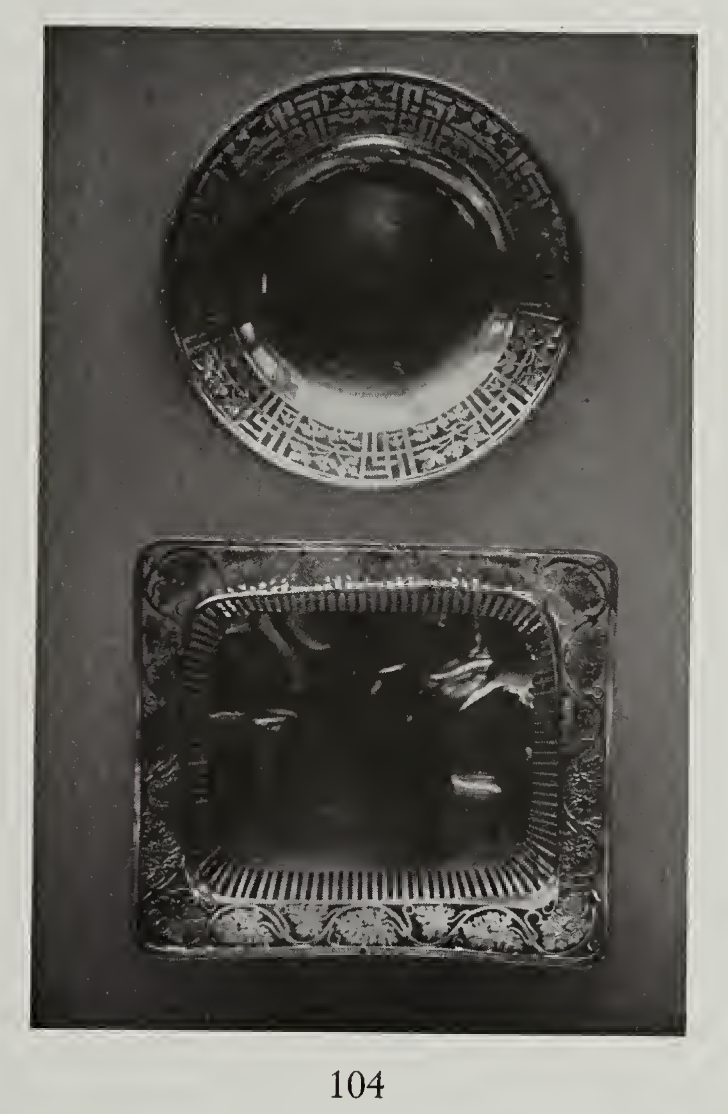
73

72

78



105



104



97 96 101

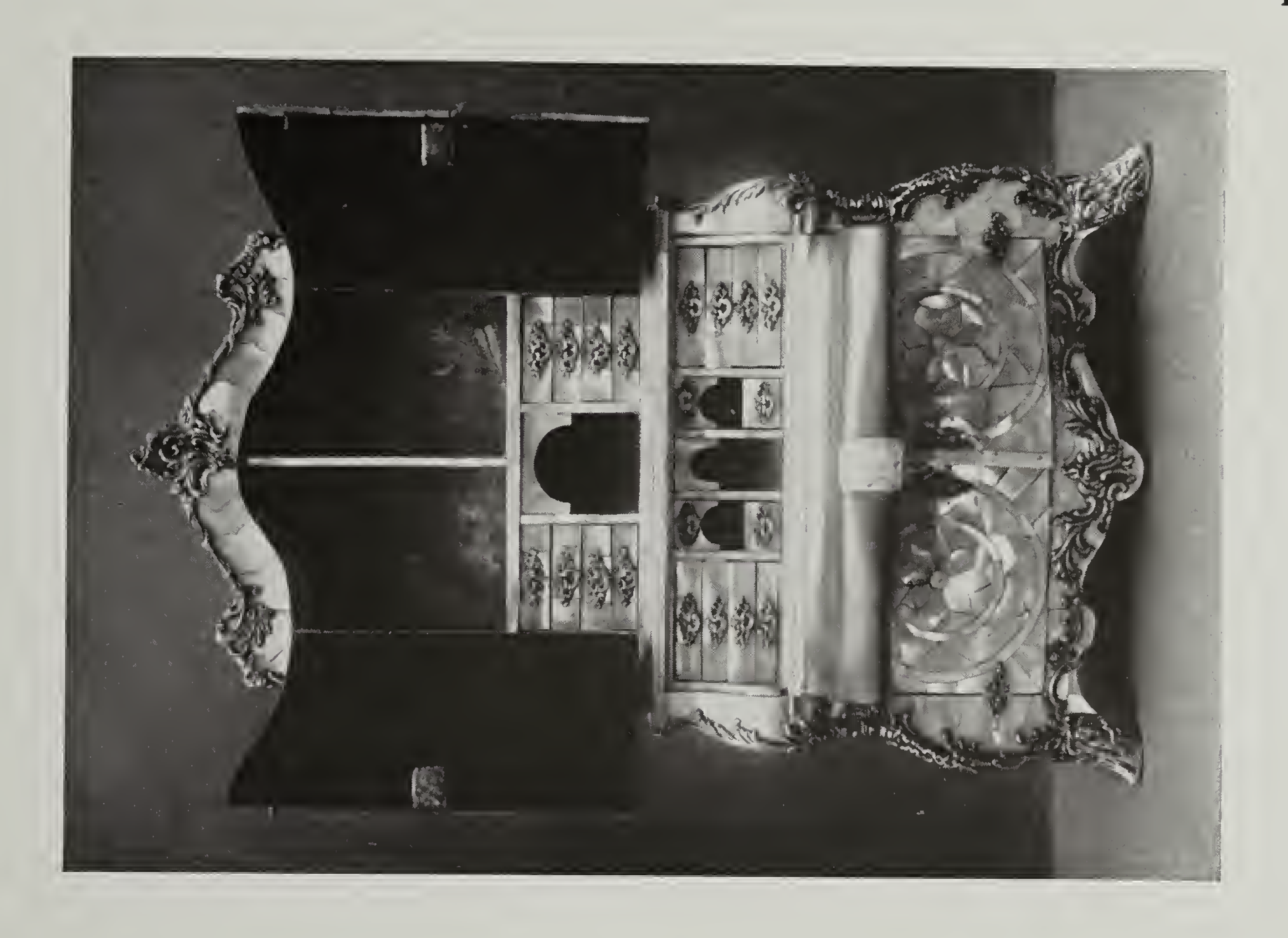


110 111 114 113



109 112 109





130

130



132

132





127



129





133

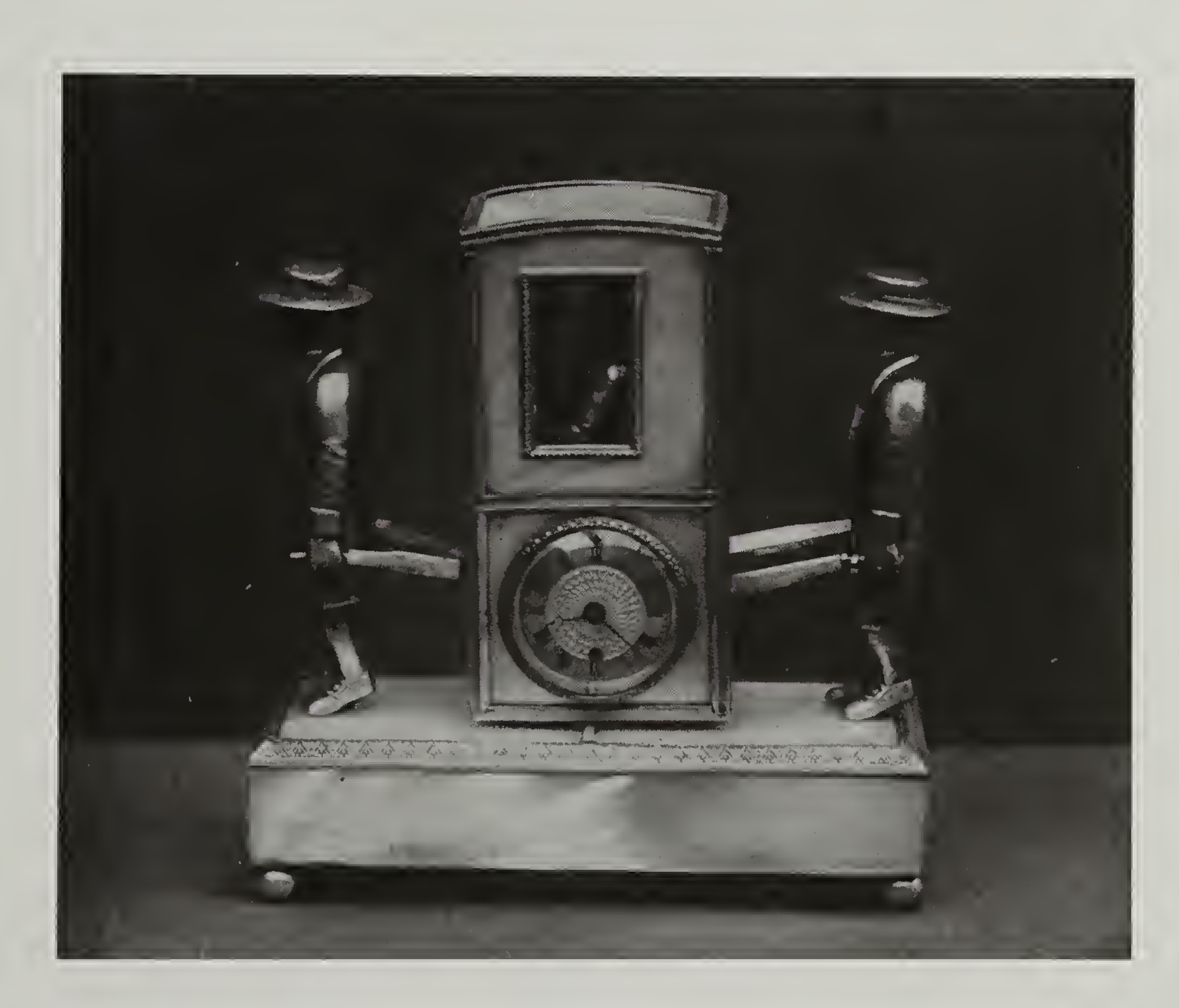


131





125



128





143



115 117 40





140



139



191

193





183



152





204 200 205



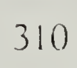
203 202 201





321





310



295



319



320



297






317



311

313



314



302





335



353





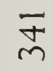
340



357



Tafel XXIII

341



342





344





355







346



354





356



364



Tafel XXVII



363



360





365



366





370





385





389



391





393





386









396





400



406





402









419



430





431

420





428 424 423



421 429 426



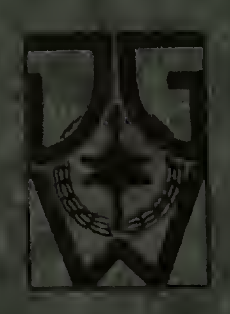


474 476 470

422 427 425







BUCH- UND KUNSTDRUCKEREI JOSEF GERSTMAYER, WIEN, XIV., SECHSHAUSERGÜRTEL 9